

Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 69.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 25. November 1920.

Nummer 9.

Eingelad.

Die United Cotton Growers Association of America.

Eine sehr lebhaft und erfolgreiche Versammlung der United Cotton Growers Association of America wurde am Donnerstag, den 18. November im Courthouse abgehalten. Die Versammlung wurde vom Präsidenten Wm. Strateman anberaumt, welcher unseren Distrikt-Organisierer Herrn B. S. Glenewinkel vorzuzusetzen hatte. Herr Glenewinkel wurde hergerufen, um Zweck und Ziel der Organisation, und dieser Versammlung zu erklären.

Die United Cotton Growers Association of America wurde organisiert für den einzigen Grund, Baumwolle zu hantieren.

Um Concrete-Lagerhäuser in Gemeinden zu errichten, die ein solches unterstützen können.

Um ein Finanzsystem aufzubauen, welches dem, der Baumwolle gelagert hat, ermöglicht, 75 bis 80% des Wertes der Cotton auf mäßigen Zinsfuß zu ziehen, und dabei seine Baumwolle vom Markt hält, anstatt sie dem Käufer mit Gewalt aufzwingt; und

Um ein Verkaufsbüro aufzuarbeiten, welches alle Baumwolle aller Mitglieder direkt an den Spinner verkauft und dabei den Mittelmann und seine Profite ranschniehet. Es sind in Wirklichkeit dem Farmer seine Profite, nur der Mittelmann oder Cottonkäufer macht sie.

Der Hauptzweck der Versammlung war mit denen zusammen zu kommen, welche noch leistungsfähige „low grade“ Cotton an Hand haben, und um diese nach Deutschland zu verschicken. Es wird eine „Office“ in Galveston, und ebenso eine in Bremen aufgemacht. Wenn genügend Cotton anlangt, um eine Schiffsladung zu machen, wird sie nach Bremen geschickt, dort von unseren Angestellten in Empfang genommen, und direkt an den Spinner verkauft. Im Fall daß der Spinner nicht in der Lage ist sofort für unsere Baumwolle zu bezahlen, wenn sie anlangt, wird ihm Zeit gegeben sie zu verarbeiten, und das Zeug zu verkaufen.

Es sind nur 20% der deutschen Spinnereien im Betrieb wegen Mangel an Material zu verarbeiten, folglich bietet sich eine ausnahmsweise Gelegenheit, unseren Ueberfluß leistungsfähiger Ernte loszuwerden.

Nach Herrn Glenewinkel's Erklärungen und Antworten auf verschiedene Fragen, gab Herr Strateman einen kurzen Bericht ab über die Versammlung der United Cotton Growers Association, welche in Watco am Dienstag, den 16. November stattfand, und der er im Interesse der Comal County Farmers Union ein Ko. beizohnte. Es war bei dieser Versammlung, daß für jetzt beschlossen wurde, Baumwolle nach Ausländern zu verschicken. Herr Wm. Kuehler sprach einige Worte und drang darauf hin, daß jeder, der noch nicht Mitglied ist, sofort dabei gehe, und seinen Nachbarn die Notwendigkeit und Wichtigkeit dieser Organisation und ihren Plan, den einzigen Plan, unsere Cotton direkt an den Spinner zu verkaufen, zu erklären.

Herr Alex Wittendorf wurde als „Suborganist“ und temporärer Sekretär ernannt, bis zur nächsten Versammlung, wo Beamten für das kommende Jahr gewählt werden.

Eine große Kette drang nachts in das Heim von E. N. Sutton und Frau ein, griff die beiden schlafenden Kinder an und rief sie am Kopf und Gesicht.

Texasisches.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden beim State Highway Department 402,143 Automobile registriert. In sämtlichen zwölf Monaten des Jahres 1919 wurden 331,310 Automobile registriert. Nachfolgende Liste zeigt die Registrierung für die angegebenen Zeiträume für einige Counties in dieser Gegend:

County	9 Mte.	12 Mte.
Comal	1,156	985
Bexar	19,247	16,532
Blanco	345	303
Gillespie	1,086	848
Guadalupe	1,909	1,719
Sonzales	1,768	1,605
Says	1,203	918
Kendall	698	541
Karnes	1,277	922
Caldwell	1,662	1,550

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratsheine ausgefüllt für Alfred B. Bettcher und Leonie Reiningger, für Edgar A. G. Harlos und Lottie J. Kneuper, und für Rudolph A. Eisenhauer und Lena M. Steinbach.

Die Gesamteinnahmen der Dallas Fair dieses Jahr waren \$400,149.36, die Ausgaben \$303,435.43, und der Profit demnach \$96,713.93.

Zu Kenedy brannte das Geschäft der Preen-Runge Wholesale Grocery Company nieder; der Schaden wird auf \$50,000 geschätzt; die Versicherung beträgt ungefähr \$30,000.

Auf der Silberbrand Ranch 12 Meilen südlich von Center Point wurde am Freitag Abend auf der Sirdisjagd J. D. Darby von seinem Sohn E. S. Darby erschossen, der ihn für einen Storch hielt.

Auf dem Wilhelm Noederer Platz westlich von Yorktown soll in nächster Zeit nach Del geholt werden.

In Lockhart verheirateten sich Herr Hermann Seeliger und Fel. Robbie Monroe.

Bis zum 1. November waren in Caldwell County dieses Jahr 51,592 Weizen Baumwolle geerntet worden. Nur ungefähr die Hälfte davon ist verkauft. Es hängt noch viel Baumwolle in den Feldern.

Zwischen El Paso und der Hauptstadt Mexiko soll ein Luftschiffdienst für Passagiere eingerichtet werden. Man will dazu Aeroplane verwenden, welche je drei Passagiere mitnehmen können.

E. D. Oden, welcher angeklagt war, vor ungefähr zwei Monaten bei einer Cottongin in der Nähe von Bishop den Farmer Frank Betty; erschossen zu haben, wurde in Houston, wohin der Fall verlegt worden war, im Criminal-Districtgericht von der Jury schuldig befunden und zu 99 Jahren Zuchthaus verurteilt.

In Denison ist der frühere Großpräsident des Ordens der Hermannsöhne im Staate Texas Herr Friedrich Klapp in seinem 71. Lebensjahre gestorben. Er wurde am 18. November 1849 in Wengeringhausen in Balde, Deutschland, geboren. Seit dem 20. Juli 1890 gehörte er zur Wartburg Loge No. 62, D. D. S., in Denison. Als Mitglied und Beamter hat der Verehrte sich viel um das Wohl und die Ausbreitung des Ordens der Hermannsöhne bemüht.

In Seguin brannte die große Scheune des Herrn Thad Miller mit sämtlichem Inhalt nieder.

In San Antonio rannte am Samstag Nachmittag ein Armeetruck gegen den hinteren Teil des Automobils des Herrn Heinrich Rees, welcher in der Chestnut-Straße in nördlicher Richtung fuhr. Das Automobil und der Truck wurden ver-

schieden, die Insassen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Mittwoch Nacht vorige Woche zwischen 10 Uhr und Mitternacht brannten der Store und das Wohnhaus des Herrn Hugo Eberhard am Yorks Creek nieder. Es konnte nur sehr wenig gerettet werden. Der Verlust ist bedeutend und nur zum geringen Teil durch Versicherung gedeckt.

B. A. Starling, ein Farmer in der Nähe von Blanket, ungefähr zehn Meilen südwestlich von Comanche, verwendet mit Erfolg seine Schweine zur Bekämpfung der Vögelplage. Er hat sein Feld in mehrere Abteilungen geteilt, welche mit Schweinefleisch besetzt sind. Sobald er Anzeichen des Vorkommens der Vögel sieht, läßt er die Schweine, alt und jung ins Feld. Diese verursachen durch ihr Umherlaufen, daß alle angelegenen „Squares“ abfallen. Die abgefallenen „Squares“, in welchen sich die jungen Vögel befinden, werden von den Schweinen gierig aufgefressen. Nebenbei locken diese auch noch den Vögel zwischen den Reihen. Die Baumwollstauden werden von den Schweinen nicht beschädigt. Herr Starling befolgt diese Methode der Viehweidung schon seit jedem Jahr mit gleichmäßig gutem Erfolg. Anfangs September dieses Jahr hatte er annähernd einen halben Ballen auf jedem Acker hängen und ein reiches Ansehn grüner Bolle war sichtbar, während in einem anliegenden Felde, das nicht in gleicher Weise behandelt wurde, fast alles abgefallen war und ungefähr sechs Acker zum Ballen nötig waren. In einem 23 Acker großen Feld ließ Starling 3 erwachsene und 20 junge Schweine laufen.

Herr Edgar Vined von Seguin hatte das Glück, einen Sechender von der Jagd nachhause bringen zu können.

In Houston starb Frau Geo. Hindman, geb. Wille, im Alter von 28 Jahren. Sie war eine Tochter des Herrn Robert Wille, welcher früher in Neu-Braunfels wohnte, und hinterläßt ihren Gatten, zwei Stiefkinder, die Eltern, drei Schwestern: Frau Mary von Gillespie Co., Frau Mary Mergel von Neu-Braunfels und Frau Fritz Stielor von Comfort, zwei Brüder, Herbert und Walter Wille, und viele sonstige Verwandte.

Die American Legion hat in ihrer Staatsconvention den folgenden Beschluß angenommen: „Da viele unschuldige Personen im Staate beschuldigt werden von Betrügern, welche sich als Vertreter der American Legion ausgeben, sei hiermit

Beschlossen, daß alle Personen dringend ermahnt werden, Vorweisung einer schriftlichen, vom Kommandanten des nächsten Postens der American Legion unterzeichneten Vollmacht zu verlangen, ehe Geld an irgend jemanden ausbezahlt wird, welcher sich als Agent oder Vertreter der American Legion ausgibt.“

Beim „Turkey Trot“ in Cuero wurden 7000 Butter im großen Umzuge mitgetrieben.

In einem Hospital in San Antonio, wohin er zur Behandlung gebracht worden war, starb am Montag Nachmittag um 3 Uhr Herr Bruno A. Uecker in seinem 20. Lebensjahre. Er war in Neu-Braunfels geboren, brachte jedoch den größten Teil seines Lebens bei Wetmore zu, wohin seine Eltern, Herr Wm. Uecker und Frau, zogen, als er noch ein ganz kleines Kind war. Die Beerdigung fand bei Wetmore durch Herrn Pastor Knaak statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Eltern, ein Bruder, Arthur Uecker, 2

Schwestern, Fr. Ida Uecker und Frau Elvira Ackermann, und viele sonstige Verwandte und Freunde.

Inland.

Für das seit 1854 bestehende „Kansas City Journal“ ist ein Pfandverwalter bestellt worden. Die Verbindlichkeiten betragen fast eine halbe Million.

Supreme Court-Richter Davies in New York annullierte die Ehe der zwölf Jahre alten Chinesin Anna Wong Kee, die von ihrer Stiefmutter gezwungen worden war, den Wäschereibesitzer David Lee Wong aus Yonkhamton zu heiraten, nachdem er \$700 für das Mädchen bezahlt hatte. Der Fall hatte weites Aufsehen erregt; er wurde für die junge Frau von einer Missionarin in Chinatown, Fr. Vanta, geführt. Das Kind sagte aus, ihre Stiefmutter habe sie so angezogen, daß sie älter ausah, als sie in Wirklichkeit war, und sie dann an den klischen Wäschereibesitzer verheiratete.

Die Mehlmühlens-Industrie von Kansas stehen vor der Einstellung des Betriebes. Mehrere Mühlen sind bereits geschlossen.

Die Plymouth Mills in Lawrence, Mass., gaben am 12. November bekannt, daß sie von nächstem Montag ab wieder Volllzeit arbeiten werden, daß aber eine Lohnherabsetzung von 10% eintritt. Die Fabrik war seit längerer Zeit nur drei Tage die Woche im Betrieb.

Die Yumann Mills in Solihoke, Mass., gibt eine Arbeitskürzung von 48 auf 30 Stunden die Woche und die Farr Alpaca Co. von vier auf drei Tage die Woche bekannt.

Nach üblicher fünfjähriger Frist wird die Pennsylvania-Bahn 1350 Mann in den Verständen von Altoona, Pa., entlassen. Die Entlassung gilt als permanent und zieht alle Departments, mit Ausnahme der Eisen und Messing Gießereien, in Mitleidenschaft.

Der Jahreskonvent der staatlichen Eisenbahn- und Betriebskommissionäre, der in Washington tagt, beauftragt die Zulassung größerer Sendungen durch die Packetpost, als Gegengewicht gegen das Monopol der Expressgesellschaften.

Nachdem die United States Rubber Co. und einige andere Gesellschaften schon Ermäßigungen in ihren Fabrikaten haben eintreten lassen, haben jetzt auch die Goodyear Tire Co. und die Hjar Co. Reduktionen im Betrage von 7 1/2 bis 15 Prozent angekündigt.

Während der leistungsfähigsten elf Monate haben Verbraucher von „Soft Drinks“ durch Fabrikanten solcher Getränke \$5,000,000 an das Bundessteueramt bezahlt. Diese Summe würde andeuten, daß die Erzeuger von „Soft Drinks“ im Jahre einen Umsatz von über \$500,000,000 haben.

Die Vereinigten Deutschen Gesellschaften von New York beschließen, eine Massenfundgebung gegen die Besetzung deutschen Gebietes durch die schwarzen französischen Truppen zu veranstalten. Frankreich hat durch diese Maßregel bei allen Amerikanern an Ansehen eingebüßt.

Die Dan River und Riverdive Cotton Mills Corp., in Danville, Va., eine der größten Anlagen ihrer Art im Süden, hat Lohnherabsetzungen von 25% für Ende des Monats verfügt. Sie sagt, daß zwei Gruppen ihrer Angestellten fast einstimmig für Annahme der Lohnverfugung gestimmt haben.

Morris Cufor, der Präsident der New Yorker Zivildienst-Kommission, kündigte an, in Zukunft würden auch Frauen zum Examen für „Court Attendant“ zugelassen werden.

Der Generalpostmeister gibt bekannt, daß in Anbetracht der beträchtlichen Entwertung der europäischen Währungen vom 15. November ab die folgenden Münzen bei Postanweisungen zu den nachstehenden Sätzen berechnet werden.

Großbritannien, 1 Pf. Sterl.	gleich \$3.75.
Niederlande, 1 Gulden gleich 35 Cents.	
Schweden, 1 Krone gleich 22 Cents.	
Dänemark, 1 Krone gleich 16 Cents.	
Norwegen, 1 Krone gleich 16 Cts.	
Frankreich, 1 Dollar gleich 13 Franken.	
Belgien, 1 Dollar gleich 13 Franken.	
Italien, 1 Dollar gleich 20 Lire.	

Die Angestellten der städtischen Lichtwerke in Berlin gingen neulich an den Streik und infolgedessen ist die Hauptstadt dunkel gewesen. Auch der Straßenbahnverkehr ruhte. Auch in Beuthen trat ein solcher Streik ein.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Frau Dora Fischer, geb. Höpfer, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch unseren Nachbarn für freundliche Hilfe, für die vielen schönen Blumenspenden, und Herrn Pastor Morhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders, Onkels und Großonkels Herrn Henry Blumeyer ihre Teilnahme und freundliche Dienste erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenspenden und Herrn Pastor Morhinweg für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verkaufen.

Meine Farm, 113 1/2 Acker 4 Meilen nordöstlich von Austin, 1/2 Meile von Jiffville Schule, 60 bis 70 Acker in Kultur, guter Pasture, genügend Wasser und Holz, Schweinefleisch und schöne Aushäuser, liegt an zwei guten Straßen, große Scheune, Wohnhaus mit sehr feinem \$100 den Acker auf Zeit, 1/4 bar, Rest zu 5%; oder \$75 alles Bar. Ich will mich nämlich in Neu-Braunfels ankaufen.

Außerdem mein Heim, West 38th St., Austin; schönes großes Lot mit vielen Obstbäumen, und daneben an Cedar St. 5 Zimmer-Haus und ebenso großes Lot; beide mit City-Wasser und Sewerage. Dann noch 5 große Lots an W. 35th St. mit 3 Zimmer-Haus; an Car Line. Alles dieses Eigentum liegt an Car Line, bei Vater School.

Würde kleines modernes Heim an guter Straße für Farm im Sandel nehmen. Alles schuldenfrei, Steuern bis heute bezahlt. Mrs. Edward Arnold, 113 W. 38th St., Austin, Texas.

Achtung, Farmer.

Vom 29. November an werden wir nur noch Samstags ginnen. Farmers Gin Association.

Hennen werden legen.

wenn Sie Martin's Egg Producer gebrauchen; derselbe enthält die nötigen Chemikalien, um die Eierproduktion zu fördern. Zufriedenheit garantiert, oder Ihr Geld zurück.

Für frische Hühner gebrauche man Martin's Nonp Remed. B. E. Voelcker & Son.

Junger Mann wünscht Stelle als Clerk oder auf Farm. Gustav Hansen, Prinz Solms Hotel, Neu-Braunfels.

Moderne Kleider

werden nach Maß angefertigt von Fräulein Lillie Baldschmidt bei E. Hand & Fischer upstairs. 8 3

Zu verkaufen.

Eine Ford Touring Car in gutem Zustande, mit neuen Tires. Wesley Koenig, Braden Texas. 8 4

Notiz.

Frau A. Jafel hat zu verkaufen 4 Rocking Chairs, 1 Sideboard mit Spiegel, 1 großen Auszug-Tisch. Zu sehen in Wills Hotel.

Verlangt

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Fran Hanna Faust

Zu verkaufen

Ford Touring Car in erstklassigem Zustande. Gerlich Auto Co. 7 3

Neapel.

Erhalten, eine Carladung lose Neapel, die zum billigsten Marktpreis verkauft werden. Vergeht nicht, Sade mitzubringen. Julius Will, Neu-Braunfels, Texas.

Zwei gute Plätze

zum Essen: erstens, zuhause; zweitens, Sam's Cafe

Zu verrenten

Das Otto Reeb Cold Drink Lokal, sowie der dahinterliegende Raum, geeignet für irgend ein Geschäft. Näheres bei Frau Otto Reeb, Neu-Braunfels. 8 3

Bekanntmachung.

Sudangras-Dreschen am 30. November bei Karl Cueling. 1

Achtung, Farmer.

Wegen der unangünstigen Witterung werde ich bis zum 11. Dezember jeden Samstag Morgen dreschen. Habe noch ein wenig gute Molasses zu verkaufen. Richard Dittmar, Edmundsville. 1

Zu verkaufen.

oder verhandeln, mehrere gute Lots in der Comalstadt für Vieh irgendwelcher Art. C. S. Sippel, Telephone 508. 4

Zu verkaufen

Ein 10 Zoll Handflug, Steel Beam, \$10.00, und ein Oliver 12 Zoll Sully Dreirad-Pflug, \$25.00. Beide mit Schwengel. Zu sehen bei 9 3 Faust & Co.

\$4000.00

zu borgen gesucht für sofort; würde 200 Acker Land als Sicherheit geben. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 1

Zwiebel-Pflanzen.

Chester Wax und Gelbe Bermuda; 100 für 25c, 200 für 45c, 500 für \$1.00, frankiert per Post. Kräftige Pflanzen. Checks angenommen. Rex Plant Garden, Neu-Braunfels, Texas, P. O. Box 51.

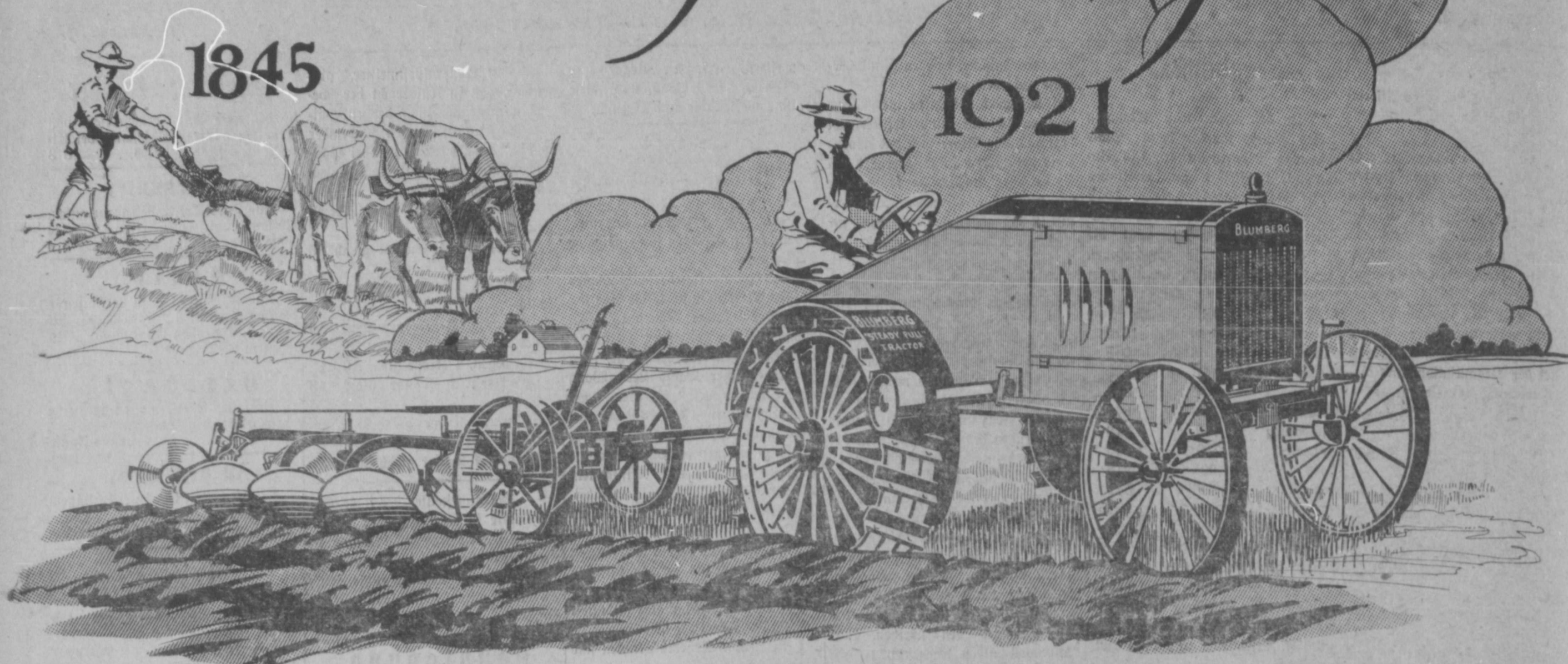
Verlangt

Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit, für Frau Walter Jabel, Austin, Texas. Güter Lohn. Nachfragen bei C. A. Zahn, Telephone 253. 4

Achtung, Farmer!

Die Solms Farmers Gin Association wird am Freitag, den 26. November ginnen. 8 2

The evolution of the Texas farmer



In 1845, als Prinz Solms Comal County besiedelte, wurde die ursprüngliche Prairie mit Ochsengepannen umgepflügt.

Heute genießt der fortschrittliche, vorankommende Landwirt die Hilfe der modernsten Maschinerie.

Aus Not und Elend, Mühsal und Kampf haben die texanischen Farmer, wie auch diejenigen in anderen Teilen der Vereinigten Staaten, sich emporgearbeitet, bis sie heute bekannt sind als „das Rückgrat der Nation“.

Eine große Anzahl dieser gutsituierten Männer sind finanziell beteiligt an den fabrik-Industrien, denen sie ihre Bequemlichkeit verdanken. In vielen Fällen bildeten sie den Kernpunkt, um wel-

chen sich große Unternehmungen entwickelten.

Die Blumberg Motor Manufacturing Co. ist ein solches Unternehmen. Es ist in Texas entstanden und wird in Texas sich zur vollen Größe entwickeln.

Es steht jetzt an der Schwelle seiner Zukunft und bietet dem texanischen Farmer eine Gelegenheit dar, Kapital darin anzulegen, mit dem Unternehmen zu wachsen und dessen Profite miteinzubeißen.

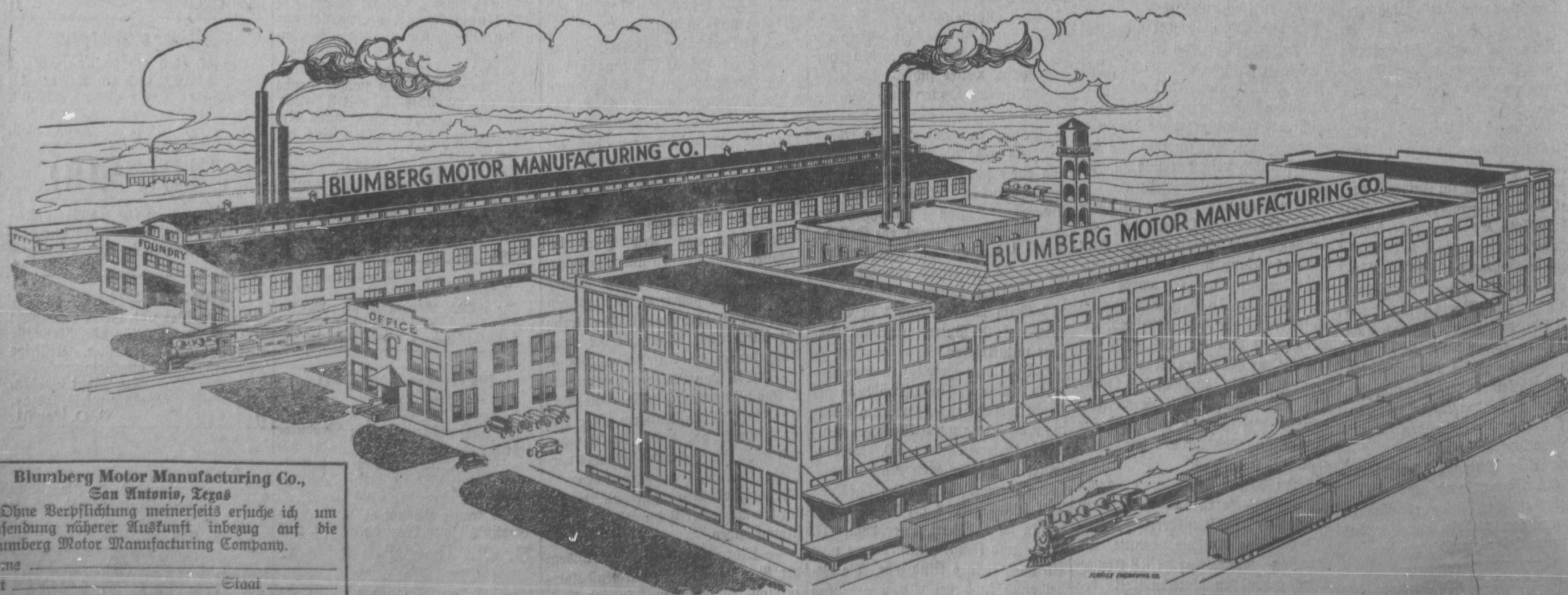
Reichtum entsteht aus Geldanlagen u. nicht aus Ersparnissen; und „eine gute Kapitalanlage ist besser, als lebenslange Arbeit.“

The Blumberg Motor Manufacturing Company

Autorisiertes Kapital \$2,000,000.00

San Antonio, Texas

Ansicht der neuen feuerfesten Fabrik, welche in San Antonio, Texas, gebaut werden wird.



Blumberg Motor Manufacturing Co.,
San Antonio, Texas

Ohne Verpflichtung meinerseits ersuche ich um
Zufendung näherer Auskunft in bezug auf die
Blumberg Motor Manufacturing Company.

Name _____
Ort _____ Staat _____

Lokales.

† Bei Herrn Frank F. Saase und Frau, geb. Goefe, ist am 14. November ein Töchterlein angekommen.

† Herr Gus. Reiningger, Sekretär der „Texas League for Equal and Uniform Taxation“, bereiste in der Zeit vom 3. bis 19. November Ost-Texas, und zwar besonders die Counties Garrison, Jefferson, Orange, Gardin und Liberty. Die von Herrn Reiningger befürwortete Reform unseres Steuerwesens scheint in den genannten Counties verständnisvolle Billigung zu finden.

† Herr Emil Dierks hat einen fünfjährigen erlegt.

† Der „Comal Post No. 179“ der American Legion hat in seiner Sitzung am 11. November die folgenden Beamten gewählt: Dr. R. Wright, Commander (Wiederwahl); Oscar Babel, Erster Vice Commander; Arno Knibbe, Zweiter Vice Commander; R. A. Ludwig, Adjutant Finance Officer (Wiederwahl); E. A. Schumann, Chaplain (Wiederwahl); Ben Ruhn, Historiker; Elmo Arnold, Sergeant-at-Arms; Anton Reiningger, Trompeter.

Als Exekutiv-Comite wurden gewählt: L. J. Hughes, Dr. M. S. Beattie, Elmer Hufelder, Edwin Gaf, Hubert Krehmeyer, Hermann Ludwig, Arthur Linnarz, Alex Wittendorf, Arthur Wergale, Frank F. Saase, Bernhard Reiningger und Veron Albrecht.

† In den Nekrolog des Herrn Peter Kneuper in der letzten Nummer haben sich leider einige Irrtümer eingeschlichen. Der Verstorbene wäre am 16. November, und nicht am 16. September, 88 Jahre alt geworden. Seine Gattin, eine geborene Katharina Staudt, und sieben Kinder überleben ihn. Die Beerdigung fand auf Schwabs Kirchhof und nicht auf Scheels Kirchhof statt.

† Herr Herbert Adams hat einen schönen Hirsch als Jagdbeute nachhause gebracht.

† In Kingsville verehelichten sich Herr Martin Orth, Sohn des Herrn S. Orth von hier, und Fräulein Agnes Marie Kinney. Das junge Paar wird in Falfurrias wohnen.

† Nach sehr ermutigenden Erfolgen in der drahtlosen Telegraphie

wird jetzt der Versuch gemacht, die Einrichtung dafür im Schulgebäude so zu verbessern, daß die Signale vom Eiffel-Turm in Paris, aus der großen Station Nauen bei Berlin und sogar die aus Moskau in Russland hier hörbar werden. Lehrer E. A. Sahn und die Studenten der Physik-Abteilung beabsichtigen, die nötigen Apparate mit geringen Ausnahmen selbst herzustellen. In dieser Weise ist jetzt schon eine Einrichtung aufgebaut worden, durch welche man Tausende hundert von Meilen weit senden und Signale aus viel größerer Entfernung hören kann. Die Neu-Braunfels-Hochschule war die erste Lehranstalt in einer Stadt dieser Größe in Texas, in welcher Lehrer und Schüler eine Station von solcher Leistungsfähigkeit eingerichtet haben. Dem früheren Lehrer in dieser Abteilung, Herrn E. W. Kee, gebührt die Anerkennung für die erste Einrichtung der Station. Die Schüler haben sich bei dieser Arbeit gründliche Kenntnisse in der Elektrizität und eine sehr nützliche Fertigkeit im Konstruieren und Handhaben elektrischer Apparate erworben.

† Die Verlobung von Fräulein Erna Waetge, Tochter von Herrn Ed. Waetge und Frau, mit Herrn Herbert Dietel, Sohn von Herrn S. E. Dietel und Frau von Schumannville, ist bekanntgegeben worden.

† Mit ihrem geschätzten Besuche beehren uns Eddie Hüllmann, Alfred Wabl, Fräulein Briette, Milton Zolle, Max W. Werner, Hermann Hummel, Albert Bindseil, Emil Burkhardt, Curt Linnarz, Jacob Friesenhahn, Ed. Gruene, Gustav Stark, W. S. Adams, Robert Hoes, Frank F. Saase, John C. Vinck, Wm. Dameran, Arno Heimer, Bruno Scheel, Dr. R. C. Gagler, L. J. Hughes, Joseph Faust, Fräulein Schaefer, E. A. Schumann, Emil Krueger, Fräulein Elnor Eikel, Fräulein Metz, Andr. Vorchert, Herrn Saag, A. C. Friesenhahn, Herr Herr, Ernst Junker, Ernst Joerster, Victor Roth, A. J. Habermann, Walter Ebel, W. W. Krueger, Hermann Babel, Walter Mueller, Alb. Grosgebauer, F. J. Seidrich, Walter Welsch, Otto Hufelder, Edgar Reiningger, Wm. Ulrich, S. Schwandt, Jacob Schmidt, Frau Minna Gruene, Alex Wittendorf, E. A. Giband, Julius Fischer, Chr. Luch jr., Alex Schwab, Hermann Woods, F. Tausch, A. Schumann, Louis Schulze, Otto Vogel, Lothar Hilbrandt, W. S. Davis, Ernst Klinger, Gottfried Fey, Karl Roeper, Frau Ernst Jipp, Hermann Jipp, Edmund Jencke, Herbert Hoes, Wm. Fischer, A. C. Plumeyer, Walter Wagenführ, R. A. Ludwig, Conrad Ludwig, Frau August Junker, Frau Jakob Adams, Harry Staats, Sv. Reimer und viele Andere.

Es wird positiv garantiert, daß Sie Ihres Geldes Wert in Resultaten erhalten, wenn Sie „Hollister's Rocky Mountain Tee“ nehmen. Unübertrefflich für Kopfschmerz und Verstopfung. V. E. Voelcker & Son, Adv.

† Die Herren Blumberg und Hogan von der Blumberg Motor Manufacturing Company von San Antonio waren am Donnerstag in Neu-Braunfels und berichteten gute Fortschritte im Verkauf von Aktien für die geplante große neue Tractorfabrik, welche in San Antonio errichtet werden und eine Leistungsfähigkeit von 25 Tractors pro Tag erhalten soll. Die Firma hat bereits eine Fabrik in San Antonio und eine Zweig-Fabrik in Orange im Betrieb.

† Erfolgreiche Hirschjäger: W. S. Adams, D. A. Doepfenschmidt (Sehender), Curt Kuedrich (Neuender), P. Nowotny jr.

† Unseren Abonnenten in Lugello zur Nachricht, daß die Verzögerung in der Ablieferung der Neu-Braunfels Zeitung dort durch die freundliche Vermittelung unseres stets zuvorkommenden Postmeisters Herrn S. E. Abrahams zum Kenntnis gebracht worden ist. Eine Untersuchung ist vorgenommen worden und Abhilfe ist besprochen. Lugello liegt nur 14 Meilen von hier und hat direkte Bahnverbindung mit Neu-Braunfels; trotzdem brauchte die Neu-Braunfels Zeitung, am Mittwoch Abend oder Donnerstag Vormittag von hier

abgeschickt, bis zum folgenden Montag oder Dienstag, um dorthin zu gelangen.

† Herr Pfarrer J. M. S. Bad ist wohlbehalten von seiner Europareise zurückgekommen.

† Herr Peter Nowotny jr. und Herr Frank Guinn haben je einen Wolf von der Jagd nachhause gebracht.

Verlangt — 100 Damen, jung oder alt, mit Gesichtsausschlag, Kopfschmerz, faurem Magen, riechendem Atem, mürrischer, übler Laune, um Hollister's Rocky Mountain Tee zu nehmen. Tausende und abertausende Frauen empfehlen ihm. Resultate garantiert. V. E. Voelcker & Son, Adv.

Inland

Das „Katholische Wochenblatt“ (Chicago) schreibt: „Die Protestbogen gegen die „Schwarze Schmach“ sind riesenhaft unterzeichnet worden. Darum der Großteil der Unterzeichneten deutsche Namen tragen, kommt offenbar daher, weil man dem nicht deutsch sprechenden Publikum die Berichte über die französischen Schandthaten im Rheingebiet vorenhält, dieselben beschönigt oder selbst als politische Propaganda darstellt. Die französisch-amerikanische Presse, sich auf rein französische Berichte stützend, stellt die Sache absolut harmlos dar und so werden natürlich all die Protestbogen in den Papierkorb wandern. Aber man mag vertuschen und verbergen und selbst in Abrede stellen, die Wahrheit muß das amerikanische Volk vernehmen; dafür muß und wird die deutsche Presse, die deutschen Vereine und vor allem die großen Massenveranstaltungen sorgen. Unsere Repräsentanten müssen angegangen werden, die Sache vor das Forum des staatlichen und nationalen Gesetzgebers zu bringen. Ein Protestbeschluß im Kongress und noch mehr eine formelle Aufforderung, die schwarzen Truppen aus den Rheingebiete zurückzuziehen, würde sicherlich in Paris ihre Wirkung nicht verfehlen; denn Amerika ist heute Trumpf in dem gänzlich von ihm abhängigen Frankreich. Hunderte von Fällen könnte man anführen und täglich noch haben Frauen und Kinder von diesen Vorfällen zu leiden, aber in Paris ist man über alle Moral hinaus und sieht daher etwas nicht mehr als Verbrechen an, aber in Amerika, wo man es durch das Tugendheldentum selbst soweit gebracht, daß die ganze Nation sich alkoholischer Getränke enthalten muß, um tugendlicher zu werden, sollte man denn doch anderer Ansichten sein über die Schandthaten der Schwarzen im Rheingebiet, als in Paris, oder zählt Deutschland nicht mehr zu den gesitteten Ländern? Verdienen die deutschen Frauen, Mädchen und Kinder nicht denselben Schutz vor tierischer Lust und Verbrechen, als Frauen, Mädchen und Kinder irgend eines anderen Landes? Frankreich unterhält gewiß nicht ohne Absicht schwarze Truppen auf deutschem Gebiete; diese Absicht ist unmoralisch und verbrecherisch. Im Namen der Moral und der Humanität sollte das moralisch starke Amerika Frankreichs Absicht durchkreuzen.“

Gab Vermögen aus im Suchen. Ich gab \$1,800 aus in 7 Jahren für ärztliche Behandlung; einige Spezialisten kosteten \$10 per Visite, bloß um mir endlich zu sagen, man könne mir nicht helfen, ich habe Krebs oder Geschwüre im Magen. Ich litt schreckliche Schmerzen im Magen, aber nachdem ich einige Dosen Mays Wundervolles Mittel genommen, verschwanden alle Symptome und seit 3 Jahren fühle ich mich fein. Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Nahrungsschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben. Adv. 1

In Galveston wird am 20. Dezember eine Wahl abgehalten über eine Bondausgabe im Betrage von \$20,000, um die Wasser- und Lichtanlage in betriebsfähigen Zustand zu versetzen.

In Wallinger ist Herr Chas. Lindemann fr. im Alter von 74 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Bartlett statt.

In Nolan County lassen die Farmer die vom Froste beschädigten Baumwollsaaten im Felde hängen da es sich bei den hohen Pflanzkosten nicht lohnt, sie einsammeln zu lassen.

No. 4295. Report of the Condition of the First National Bank

at New Braunfels, in the State of Texas, at the close of business, November 15, 1920, RESOURCES,

Loans and discounts	\$500,590.00	500,590.00
Overdrafts, unsecured		1,134.95
Deposited to secure circulation (U. S. bonds par value)	50,000.00	
Owned and unpledged	90,000.00	
War Savings Certificates and Thrift Stamps actually owned	2,474.00	
Total U. S. Government securities		142,474.00
Bonds other than U. S. bonds pledged to secure postal savings		
deposits	11,000.00	
Securities other than U. S. bonds (not including stocks) owned and unpledged	23,000.00	
Total bonds, securities, etc. other than U. S.		34,000.00
Stock of Federal Reserve Bank (50 per cent of subscription)		6,000.00
Value of banking house, owned and unincumbered		5,000.00
Lawful reserve with Federal Reserve Bank		49,327.37
Cash in vault and net amounts due from national banks		206,640.58
Net amounts due from banks and bankers, and trust companies [other than above]		32,399.21
Checks on other banks in the same city or town as reporting bank		1,360.37
Total of last three items above		240,406.16
Checks on banks located outside of city or town of reporting bank and other cash items		999.31
Redemption fund with U. S. Treasurer and due from U. S. Treasurer		2,500.00
Total		\$982,425.79

LIABILITIES.	
Capital Stock paid in	\$100,000.00
Surplus fund	100,000.00
Undivided profits	58,033.87
Less current expenses, interest, and taxes paid	7,558.48
Circulating notes outstanding	49,000.00
Net amounts due to national banks	6,089.19
Net amounts due to banks, bankers, and trust companies in the United States and foreign countries	368.79
Certified checks outstanding	5.00
Cashier's checks on own bank outstanding	447.83
Total of above items	6,910.81
Individual deposits subject to check	671,992.61
Total demand deposits subject to Reserve	671,992.61
Postal savings deposits	4,046.98
Total of time deposits subject to Reserve	4,046.98
Total	\$982,425.79

State of Texas, County of Comal, ss:

I, Walter Faust, Cashier of the above-named bank, do solemnly swear that the above statement is true to the best of my knowledge and belief.

WALTER FAUST, Cashier.

Subscribed and sworn to before me this 22nd day of November, 1920.

F. HAMPE, Notary Public.

Correct—Attest: JOSEPH FAUST, GEORGE EIBAND, JNO MARRACH, Directors

Darum verschaffen Sie sich nicht Ihre Silberware frei, indem Sie in Geschäften einkaufen, die Ihre Kundenschaft schätzen? Sie bekommen Rogers Silberware, wenn Sie von uns kaufen. Erstklassiges Fleisch und Fleischwaren, sanitär gehalten. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137

MEAT MARKETS

Mit dem extra feinen Mahl-Weizen, den wir bekommen, und der neuen Maschinerie, die wir installiert haben, liefern wir jetzt das beste Weizenmehl, das wir je produziert haben.

Peerless Flour

Verlangen Sie sich von Ihrem Kaufmann einen Sack „Peerless“.

H. Dittlinger Roller Mills Co.
The QUALITY Millers

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henna, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels

Capital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Gruene, S. G. Henna, John Marbach.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

Conklin—Tempoint—Snapfil selbstfüllende Füllfedern

Evershary Bleistifte

Schulsachen

H. V. Schumann
THE REXALL STORE
Neu-Braunfels, Texas

Portraits und Vergrößerungen in halbkürzter und bester Ausführung

F. Bluemel's Studio
Neu-Braunfels, Texas

Kodak-Arbeit zu denselben Preisen der Fox Co., San Antonio. Per Filmrolle 10c, Prints 3, 4, 5 und 6c, für 50 Coupons 1 free Enlargement.

Postkarten vom Neu-Braunfels Festzug noch zu haben.

Eier zum Ausbrüten sind jetzt zu haben.

Weisse Leghorns mit einfachem Kamm

15 Eier \$2.00, 100 Eier \$12.00

River Crest Poultry Yards

Closing Out Sale

Wir verkaufen unseren ganzen Vorrat Schuhe, Dry Goods, Damen-Güte, Männer- und Kinder-Kleider, Güte, Notions, Strumpfwaren, Arbeitskleidung, Automobile-Tires und Innertubes

unter dem Wholesale-Preise. Kommt und überzeugt Euch!

Dave Ehrlich, Phoenix Etc.

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

25. November 1920.

G. F. Rhein, Redakteur.
B. F. Rebergall, Geschäftsführer

Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Österreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Notizes.

Weitere Beiträge für Verbesserung des städtischen Krankenhauses:
Genne State, \$300.00.
Frau Auguste Vogelung, \$25.00.
Hermann Weisser, \$10.00
Je \$5.00: Wm. Jels, Christ Rosenthal, Emil Voje.
John Jencke, \$3.00.
Edgar Schumann, \$ 2.50.
Je \$2.00: E. S. Dedede, Edmund Penschorn.

Herrmann Jencke, \$1.50.
Je \$1.00: Albert Kumpel, Charles Schulze, Karl Roeyer.
Henry Dohs, 50 Cents.

Herr Hugo Haas von Granes Mill hat einen schönen Hirsch geschossen.

Herr Adolf Henne hat zwei Hirsche erlegt.

In der in Houston abgehaltenen Staatsversammlung der Tax Assessor's Association von Texas ist Herr Gus Reiningor von Neu-Braunfels wieder als Sekretär der genannten Vereinigung gewählt worden. Die Versammlung war, wie uns Herr Reiningor mitteilt, sehr gut besucht und recht interessant. H. V. King von Alice wurde als Präsident und Squire Boone von San Angelo als Vizepräsident gewählt. Die nächste jährige Versammlung soll in Fort Worth stattfinden. Der von Herrn Reiningor befürwortete Vorschlag einer gleichmäßigeren Steuererschätzung im ganzen Staat wurde von der Versammlung gutgeheißen.

1156 Automobile in Comal County wurden in den ersten neun Monaten dieses Jahres beim State Highway Department registriert. In den sämtlichen zwölf Monaten des Jahres 1919 wurden für Comal County 985 Automobile registriert. Die Zunahme seit letztem Jahre beträgt demnach bis 1. Oktober dieses Jahres 171 Automobile.

Herr Wm. F. Kramm beabsichtigt, mit seiner Familie nach Anaheim, California, überzusiedeln.

Widdling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Galveston 16 3/4, Houston 16, Dallas 15.85. Good ordinary in Galveston 9, middling fair 20 3/4.

Eingekandt.

Rev. J. L. Nuelsen, Bischof der Methodistischen Kirche, bereift gegenwärtig die Vereinigten Staaten und berührt auch etwa zehn Klise in Texas, um Mittel und Wege zu finden, der bejammerungswerten, unterernährten, geistig geschwächten Kinderwelt, besonders in den Städten Deutschlands und Österreichs, schleunigst Hilfe zu verschaffen. Bischof Nuelsen wohnt in Zürich in der Schweiz. Seine Tätigkeit erstreckt sich besonders über Zentral-Europa. Er hat während der letzten Kriegsjahre die Not, das Elend und die Verarmung Europas gesehen, gehört, empfunden, mit erlitten, wie nur Wenige. Durch seine Vermittlung und unter seiner direkten Leitung sind in der Schweiz und in Amerika Hilfsaktionen für Kinderwohlfahrt in großer Zahl in Bewegung gesetzt worden. Hunderttausende sind ihm zur Verwendung überwiesen worden. Er wirkt mit der deutschen und schweizerischen Regierung zusammen und ist affiziert mit der America Help of the Red Cross; ebenfalls mit „The Federal Council of the Churches of Christ in Ameri-

ca“, und fungiert als „Comite International de Secour aux Enfants“. Es ist tief überzeugt, daß Hilfe für mehr als zehn Jahre nötig sein wird. Etwas mehr Permanentes muß geschaffen werden. Benötigtens zehn Kinderverpflegungsanstalten in verschiedenen Teilen Deutschlands und Österreichs müssen schleunigst erworben und eingerichtet werden. Kinder, wie man sie findet, leiblich und geistlich verkrüppelt, sollen von 4 bis 8 Wochen freie Verpflegung finden. Eine solche Anstalt ist allbereits erstanden worden und ist in Operation. Dreißig bis vierzigtausend Thaler sind zu je einer erforderlich, oder für die zehn von drei bis vierhundert Tausend Thaler. Ein vereintes, eiliges Zusammenwirken aller Leute, die ein menschliches Mitleiden fühlen und besonders derer deutscher Abstammung wird den Plan verwirklichen. Nichts ist menschlicher, gottgefälliger und christlicher, als mit dem Hungrigen das Brot zu teilen. Vom ersten bis zwölften Dezember soll besonders die Sammlung der Gelder vorgenommen werden. Gelder innerhalb Texas werden gesandt an V. C. Breibau, Vorsitz der Kommission über Kinderverpflegungsanstalten, 1205 Wyoming St., San Antonio, Texas. Im Namen der Kinder werden die Gaben dankend entgegengenommen und quittiert. Gleichzeitig mit dieser Bewegung wurde eine „Relief Commission for Central Europe“ organisiert. Der Zweck dieser Organisation ist, Schenkung von Ballen Baumwolle und Wolle entgegenzunehmen. Diese soll gesammelt und auf dem Wege des Roten Kreuzes nach Deutschland geschickt werden. Müßige Fabriken sollen sie in Weitzzeug verarbeiten und daselbe soll an Hospitäler, Waisenhäuser, Kinderverpflegungsanstalten u. dgl. schenkwweise verteilt werden. Die Opferwilligkeit der tegantischen Farmer hat diesen Plan zur Reife gebracht. Es wäre sehr zu wünschen, daß eine lobnende Quantität zur Verschiffung gesichert werden könnte. Auch dieses Unternehmen, wie das erstere, steht unter direkter Leitung von Bischof Nuelsen. Der Vorsitz obiger Kommission in Texas ist G. E. Blumberg, 2315 Saenger Ave., Waco, Texas, und wer Näheres wissen will, der wende sich gefälligst an ihn.

Gaben von hier wohnenden Freunden der Sache können an Rev. Wm. Buchter, Braeken, R. F. D. Route 1, oder in der Office der Neu-Braunfels Zeitung zur Weiterbeförderung abgeliefert werden.

Am Cibolo.

Am Sonntag, den 20. November feierten fröhliche Hochzeit Herr Otto Stoepf von Clear Spring und Hrl. Hulda Kempfies von der Zuepler Nachbarschaft, im Hause der Eltern der Braut Julius Kempfies und Frau. Trauzugungen waren die Herren Adolf und Julius Kempfies und die Damen Maria Koepf und Lina Kempfies. Pastor Knifer vollzog den Trauakt. Sechserständlich wurde das freudige Ereignis durch eine verzögerte Bewirtung der Festgäste gefeiert. Das junge Paar wird bei Clear Spring wohnen.

Am Freitag, den 19. November, starb bei Cibolo plötzlich an Herzschlag Frau Ida Prochnow im Alter von 45 Jahren, 6 Monaten und 24 Tagen. Dieselbe war geboren am 25. April 1875 als Tochter von Johann Gaeder und Frau Margaretha, geb. Schumacher, bei Cibolo und daselbst zu einer starken, kräftigen Jungfrau herangewachsen. Am 21. Juni 1894 reichte sie Herrn Reinhard Prochnow die Hand zum Ehebunde. Aus der recht glücklichen Ehe wurden acht Kinder geboren, wovon ein Töchterlein in zarter Jugend starb. Die Entschlafene erkrankte sich einer ziemlich en Gesundheit. Seit Jahren war sie mit einem Rheumatismusleiden behaftet. Beim dritten Anfall einer Athermatose verlagte das Herz seine Dienste. Am Sterbetage hatte sie noch mit den Jüngeren an der Mittagstafel gespeist und nachmittags noch auf der Nähmaschine genäht. Um ihren Heimgang trauern der Gatte Reinhard Prochnow, die Kinder Walter Prochnow, Frau Amanda Schraub, Frau Linda Frants, Adela, Ella, Reinhold und Erna Prochnow, die Schwiegermutter Margaretha Schraub und Mar-

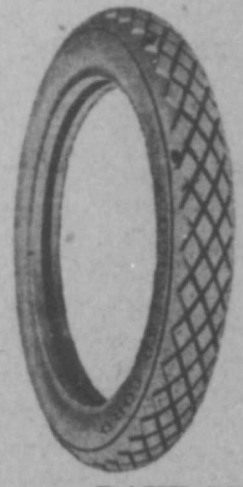
Franka, die hochbetagte Mutter Frau Margaretha Gaeder, die gleichfalls hochbetagte Schwiegermutter Frau Emilie Prochnow, die 8 Brüder Heinrich, Carl, Fritz, August, Johann, Eduard, Walter und Hermann Gaeder, die 4 Schwestern, die Frauen Auguste Rittmann, Emma Achterberg, Alma Koepf und Karoline Stern, die Schwäger Michael Rittmann, Albert Achterberg, Louis Koepf, Charley Stern, Gustav, Wilhelm und Emil Prochnow, die Schwägerinnen, die Frauen Karoline, Martha, Maria, Bertha, Anna, Lenie und Hulda Gaeder, sowie Frau Amanda Prochnow. Nebst vielen Verwandten und Freundinnen. Am Samstag wurde das sterbliche Leil auf dem Paulus-Gottesacker zu Cibolo unter sehr großer Beteiligung bestattet und der Grabhügel mit Blumenkranz bedeckt. Pastor Knifer brachte den Trost des Christentums dar im Trauerhause, am Grabe und in der Pauluskirche. Die Herren F. J. Werner, Frido Berner, Alfred Regel, Herbert Pfeil, Willie Fisher und Walter Stolte waren die Träger.

Am Sonntag, den 21. November, wurde in der Pauluskirche zu Cibolo getauft das Söhnlein von Herrn William Ward und Ida, geb. Kreueger, und erhielt die Namen Gilbert, Benjamin, William Ward. Die Paten waren Wilhelm Kreueger junior, Benjamin Ward, Frau Rosa Ward und Frau Alwine Kreueger.



Wenn man „gibt“ — worum nicht „Geschenke von dauerndem Wert“? Wir haben eine schöne Auswahl garantierter Geschenke für jede Gelegenheit. Besuchen Sie unsern Store; Sie werden überrascht sein, wenn Sie die schönen Waren sehen und die niedrigen Preise für wirklich vorzügliche Sachen.

ROTH'S
Ihr Juwelier seit 1884



Tires and Tubes
Sparen Ihnen 25 bis 50 Prozent Standard Fabrikat
Erkundigen Sie sich bei mir nach Preisen

DAVE EHRlich
Rhoenit Gebäude



Die Kinder sind fertig für Weihnachten — Sie auch?

Zur Weihnachtszeit erweichen die Herzen und die Färten öffnen sich, um die Bitten der Kinder zu erfüllen.

Wir haben eine umfangreiche Auswahl Spielsachen für diese Saison zusammengestellt, und Kunden finden hier leicht, was die Kleinen sich wünschen.

Puppen, Puppen-Betten, Puppen-Möbeln, Spielszeug mit Rädern, Automobile, Handcars, Velozipede, Wagen, Spiele, Bücher, Bau-Blöcke, Källe, Christbaumkranz, und hunderterelei andere Sachen — zu viele, um sie hier einzeln zu nennen.

Regen Anteil wird an unserem Guessing Contest genommen.

Wer weiß — vielleicht gewinnen Sie diese schöne Puppe. Bringen Sie die Kinder, lassen Sie sie sehen, was das Christkindchen für sie hat dieses Jahr.

S. V. Pfeuffer Co.

Alle Arbeiten

In meinem Fach, vom Größten bis zum Kleinsten, werden immer nach Wunsch gemacht. Koffer, Kisten, Cabinets, Chests, Kisten, Küchen Tische, Stände und viele andere dergleichen Sachen aus den verschiedenen Holzarten: Schwarzwalnuß, Pappel und Pine. Auch Trau- und Hochzeit-Bodices nach Wunsch.

Kommt und überzeugen Sie sich bei
NEW BRAUNFELS WOOD WORKS
H. L. Weidner, Eigentümer
Telephon 377 423 Castell Str.

Wir offerieren hunderte wertvolle Artikel in wollenen und baumwollenen Stoffen zu dem früheren Preis — 25 C. per Yard oder per Stück. Die ganze Familie wird hier nötige und passende Ware finden.

Eiband & Fischer.

B. E. Yoelcker & Son

PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephone 14 und 321

Rücken Sie Ihren Stuhl vor!

Wir wollen beraten und sehen, was Sie tun können, um gesund zu werden.

Sie sind unwohl, vielleicht verschlimmert durch Sorgen. Dinge, woran Sie früher Freude und Gemut hatten, wollen jetzt nicht behagen noch schmecken. Sie wünschen zur völligen Gesundheit wieder hergestellt zu werden. Die Frage zu entscheiden, ist Wie? Mangelhaft ist Ihnen geraten worden zu tun; Einiges davon brachte auch temporäre Binderung, bewirkte aber keine permanente Heilung.

Die Ursache Warum.

Die Ursache dafür ist: Die Folgen wurden „doktoriert“, anstatt die Ursache zu entfernen. Es ist eine Ursache für Krankheit sowohl, als wie für sonst etwas. Während Sie jetzt darüber nachdenken, erscheint es Ihnen nicht töricht, daß man die Folgen behandelt, und ignoriert gänzlich die Ursachen welche die Folgen hervorbringen?

Warum denn Folgen doktorieren.

Aus purer Gewohnheit, ist es nicht? Weil wir die traditionelle Idee: Dies ist der beste und einzige Weg zu tun, angenommen haben. Aber die Leute lernen besser. Die beständige Zunahme an menschlichen Leiden zwingt uns zu glauben, daß das „Doktorieren“ der Folgen, die Gesundheit nicht herstellt.

Was wird die Gesundheit herstellen.

Chiropractic und die Natur, wenn irgend etwas. Wir sagen „Wenn irgend etwas“ aus dem einfachen und genügenden Grunde, weil man die Leute zu lange warten. Anstatt daß sie die Ursache ihres Leidens prompt entfernen lassen, da zögern und experimentieren sie. Nagen welcher Auffaub schließt ein Risiko in sich; zu viel Auffaub ist fatal. So wie eine wackelnde Pflanze nur so lange leben kann ohne Wasser, also kann auch ein kranker Körper nur so lange leben, ohne die Säfte, welche ihm vom Gebirn zuströmen müssen. Wenn Sie nicht schon zu lange gewartet haben, so besser sehen Sie einen Doktor der Chiropractic. Lassen Sie ihn die Ursache ihres Leidens entfernen, so daß die Natur, der einzige Heilart unter Gott, ihre Gesundheit wieder herstellen kann.

Was ist Chiropractic.

Eine einfache Illustration wird es erklären. Tun Sie einen Fisch in eine Badewanne, die mit Wasser gefüllt ist. Nun öffnen Sie beides, den Krabn und das Abflußrohr, so daß eben so viel Wasser hineinfließt als wie abfließt, und der Fisch wird sich munter im Wasser bewegen. Schließen Sie nun den Krabn und lassen Sie das Wasser abfließen, und der Fisch fängt an zu sterben. Warum? Weil er des Elements beraubt ist, welches er zum Leben nötig hat. Decknen Sie nun wieder den Krabn und wenn Sie nicht zu lange gewartet haben, so wird der Fisch bald neu belebt und munter sein. Ist hier etwas Wunderbares dabei? Nun, es ist nichts Wunderbares dabei, wie Chiropractic arbeiten. Unser Körper wird am Leben erhalten, durch die normale Verteilung der Nervensäfte; entziehe diese dem Körper, und gleich dem Fisch ohne Wasser, wird er leiden, und wenn nicht geholfen, wird er sterben. Der Doktor der Chiropractic ist nur geholfen worden, wo und wie die Ursache des Leidens zu lokieren, und er „öffnet einfach wieder den Krabn“.

Das heißt: Er entfernt den Druck, der am Rückgrat die Nerven hemmt, und läßt also die Nervensäfte wieder durch, um den Körper zu nähren und zu beleben. Die Methode ist wunderbar einfach, aber die Resultate sind einfach wunderbar.

Nun, dies ist Ihr Weg gesund zu werden.

Es ist hier, daß wir unsere Dienste anbieten. Ich bin ein graduierter Doktor der Chiropractic des größten Kollegiums dieser Art, welches existiert. Wir sind hier, um Ihnen zu helfen, und desto eher wir es tun, desto eher wird die Natur im Stande sein, Sie gesund zu machen.

Mrs. P. H. Hensch, D. C.

Sprechstunden:
9.30—12 vorm.
2—5 nachm.
7—8 abends.
Phone 148.

Doktor der Chiropractic.
Graduierte der Palmer Schule der Chiropractic.
736 Mill Str.
New-Braunfels, Texas.
Konsultation und Rückgrat-Analyse frei.

Lokales.

† Die Viehausstellung am Dienstag war gut besucht und sehr interessant. Die ausgestellten edlen Viehrassen zeigten große Fortschritte im Vergleich mit den vor 20 Jahren oder früher hier gezeigten. Die Viehausstellung befand sich in der Camp Yard bei Eiband & Fischer, die Abteilung für Pferde, Maultiere, Schafe und Ziegen im Hofe der S. B. Pfeuffer Co. und die Schweineausstellung in der Campyard der Louis Henne Co. Das Einfangen der Ziegen auf dem alten Marktplatz fand starke Beteiligung und machte riesigen Spaß, ebenso das nicht so leichte Fangen des geistigen Ziegels. Die Parade bestand aus Ziegenfängern hoch zu Ross, der Musikkapelle auf einem Kreuz, vielen schönen Automobilen und einer großartigen Truck- und Tractor-Schaustellung. Die Neu-Braunfeller Band lieferte gute Musik. Die Prämienlisten sind uns für die nächste Nummer versprochen.

† Die Mädchen der Home Economics-Klassen der hiesigen Hochschule haben mit ihrem Bazar, den sie unter Leitung ihrer Lehrerin Frl. Elinor Eifel am Montag Nachmittag im Schulgebäude veranstalteten, einen großartigen Erfolg erzielt. Der Besuch war sehr gut und alles Vorhandene wurde verkauft. Der Erlös soll zum Ankauf einer neuen Nähmaschine für die Schule verwendet werden.

† An einem frostigen Morgen letzte Woche schoß Herr Erich Rosenthal zwei große Wölfe. Diese Tiere richteten bei ihm und in seiner Nachbarschaft besonders unter dem Geflügel viel Schaden an und die Aussetzung einer „Bounty“ wird befürwortet.

† Alles geht heute (Mittwoch) Abend ins Konzert des Neu-Braunfeller Orchesters. Es wird schön werden.

† Herr Karl Albes hat als Schatzmeister des Feuerschaden-Unterstützungsvereins \$1,100 ausbezahlt an Herrn Hugo Starke für ein abgebranntes Wohnhaus, \$100 an Frau Emma Dorron für ein abgebranntes Kenterhaus, und \$60 an Herrn Hermann Delfers für ein abgebranntes Cornhaus.

† Am 11. Dezember findet im hiesigen Postgebäude eine Zivildienstprüfung für die Stelle eines Post-Clerks statt. Gehalt \$1400 mit Aussicht auf Erhöhung bis \$1800. Herr A. E. Mollenhauer im Postgebäude erteilt gern nähere Auskunft.

† Im gastlichen Hause des Herrn Joseph Werner und Gattin bei Neu-Braunfels fand am Samstag, den 20. November, die Vermählung ihrer Tochter Frl. Freda Werner mit Herrn David Reeh statt. Da der werthe Bräutigam sich noch in Trauer befindet, war es eine mehr stille, aber doch recht schöne Feier. Die Brautführer und Brautjungfern waren: Herr Daniel Reeh und Frl. Elsie Werner, Herr Eddie Werner und Frl. Paula Kriech, Pastor Mornhinweg schürzte den ehelichen Knoten. Das junge Paar wird in Corpus Christi wohnen, wo der Herr Bräutigam an der Bahn eine verantwortungsvolle Stelle bekleidet.

† Frau Ferdinand Knecht durfte letzten Sonntag eine recht angenehme Ueberraschung erleben, indem ihre Kinder ganz in der Stille übereintamen, die Mutter zu ihrem Geburtstags zu überraschen und den Tag gebührend zu feiern. Ihr werter Gatte, der sonst nie ein Geheimnis vor seiner Lebensgefährtin hatte, war mit im Komplott, und hat, um die Geburtstagsfeier noch zu erhöhen, selber Herrn Pastor Mornhinweg bestellt, daß sein jüngstes Enkelkind bei dieser Gelegenheit getauft werde. Der kleine Enkel, Sohn des Herrn August Knecht und seiner Ehegattin Ida, geb. Scheel, erhielt die Namen: Clarence Ralph Edward Knecht. Die Paten sind: Herr und Frau Ralph McGibbon, und Herr und Frau Edward Nidel.

† Die S. I. M. S. Farmers Gin Association ging am Freitag, den 20. November; die Farmers Gin Association in Neu-Braunfels ging nächsten Samstag, den 27. November, und von dann an bis auf weiteres nur noch Samstage.

† Herr Fritz Meyer, nachdem er mit guten Erfolg die Bäder in Marlin gebraucht hatte, besuchte seine Kinder und wohnte der silbernen Hochzeit seines Sohnes Herrn Wilhelm Meyer bei Skidmore bei. Es macht dem alten Herrn, der sich aus kleinen Umständen durch Fleiß und Ausdauer zum Wohlstand emporgearbeitet hat, große Freude, daß es allen seinen Kindern so gut geht.

† Resultat des Staturmiers bei Karl Nowotny in der Hermannsöhne-Halle: 1. Preis, Edwin Bosnia, die meisten Points (861); 2. Preis, Frank Nowotny, meisten gew. Spiele (22); 3. Preis, F. Schulze, Spiel ohne die meisten Katastoren (Kreuz ohne 6); 4. Preis, Walter Bloch, für das höchste Spiel (Kreuz-Duvert mit 4); 5. Preis, Paul Uhlig, zweit-höchste Anzahl Points (676).

† Um zur Abhilfe der bitteren Not unter den Kindern und Frauen Zentraleuropas Besseres leisten zu können, haben hiesige Damen eine Vereinigung organisiert, welcher sie den Namen „Deutsch-Oesterreichischer Hilfsverein“ gegeben haben. Keine besonderen Verpflichtungen oder Beiträge sind den Mitgliedern auferlegt. Sollte irgend etwas — ein Bazaar oder dergleichen — veranstaltet werden zum Besten der notleidenden Kinder und Frauen in Deutschland und Oesterreich, so ist dieser Verein da, um das Werk in Gang zu setzen. Alle Damen, welche sich als Mitglieder dem Verein anzuschließen wünschen, sind gebeten sich bei der Sekretärin Frl. Thekla Orth zu melden.

Die Beamtinnen des Vereins sind: Frau Minna Gruene, Vorsitzende; Frau G. Mornhinweg, Sekretärin; Frl. Thekla Orth, Sekretärin.

† In der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch, den 17. November, starb infolge eines längeren Leber- und Gallenleidens Frau Doris Fischer, geb. Hogrefe. Die Verbliebene wurde geboren am 2. Juni 1852 bei Neustadt in dem damaligen Königreich Hannover. Nachdem sie zur Jungfrau herangewachsen war, reichete sie die Hand fürs Leben Herrn Wilhelm Fischer im Jahre 1875. Wie so viele den Wanderstab ergriffen, um in unserem Lande ein leichteres Auskommen zu haben, kamen auch diese beiden Gatten im Jahre 1883 nach Neu-Braunfels, wo die Verstorbene auch bis zu ihrem Lebensende verblieb. Ihr Gatte hatte an ihr eine recht fleißige und treue Lebensgefährtin. Dem glücklichen Ehebande entsprossen 10 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter und der Sohn George im Alter von 30, Herbert im Alter von 17 Jahren starben. Sie brachte ihre Lebensjahre auf 68 Jahre, 5 Monaten und 15 Tage. Die trauernden Hinterbliebenen sind der Gatte, 3 Söhne, die Herren Louis, Albert und Julius Fischer, eine Tochter, Frau Albert Kauf, 1 Schwiegersohn, 4 Schwiegerkinder, 20 Enkel, eine Schwester, Frau Marie Overheu, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung ihrer teuren Leibesblinde fand am Mittwoch Nachmittag unter Leitung von Pastor Mornhinweg auf dem Comalsstädter Friedhofe statt.

† In Austin im Heim seiner Schwester, Frau Marie Jaeger, starb am Donnerstag Abend, den 18. November, Herr Henry Plumeyer. Der Verbliebene wurde geboren am 13. Juli 1852 bei Magdeburg. Noch war er kaum zwei Jahre alt, als die Eltern mit ihm im Jahre 1854 nach Texas auswanderten. Früh verlor er den geliebten Vater, doch sorgte die tapfere Mutter für seine gediegene Schulbildung. In die reiferen Jahre eingetreten widmete er sich dem Zimmermannshandwerk, welchem Beruf er viele Jahre nachkam. Leider war seine Gesundheit schon seit Jahren durch eine Art Nervenleiden geschwächt. So siedelte er denn vor zwei Jahren zu seiner Schwester nach Austin über. Die treue, liebevolle Pflege, die ihm dort zu Teil wurde, freute einen milden Gang über seinen sonst so einsamen Lebensabend aus. Er erreichte das Alter von 68 Jahren, 4 Monaten und 5 Tagen. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Brüder, die Herren Otto und Fritz Plumeyer, 2 Schwestern, Frau Minna Jahmanzig von San Antonio und Frau Marie Jaeger von Austin, und zahlreiche andere Verwandte und

Freunde. Die Beerdigung seiner Leibesblinde fand am Samstag, den 20. November, auf dem Comalsstädter Friedhofe statt, wobei Pastor Mornhinweg amtierte.

† Frau George B. Hindman, geb. Alma Wille, starb am Mittwoch, den 17. November im Baptist Sanitarium in Houston infolge von Komplikationen, welche sich nach einer Operation einstellten. Sie war am 19. Oktober 1891 in der Nähe von Boerne geboren und kam als Kind mit ihren Eltern nach Neu-Braunfels, wo sie die öffentliche Schule besuchte und 1908 von der Hochschule graduierte. Am 21. Januar 1915 verehelichte sie sich mit Herrn Geo. B. Hindman von Houston. Die Verstorbene ist viel gereist und hinterließ Freundinnen in allen Teilen des Landes und besonders auch in Neu-Braunfels und Houston. Die Beerdigung fand von der Ersten Presbyterianer-Kirche in Houston aus statt: Dr. William States Jacobs von Houston und Rev. Dr. Ribel von Cincinnati, letzterer ein persönlicher Freund der Familie, leiteten die Begräbnisfeier. Die Beteiligung war zahlreich und viele Blumenspenden schmückten Sarg und Grab. Schmerzlich trauern um die Verbliebene der Gatte, die Eltern, Herr Robert Wille und Frau von Houston, drei Schwestern, Frau M. Metz von Friedrichsburg, Frau M. W. Regele von Neu-Braunfels und Frau F. Stieler von Comfort, zwei Brüder, die Herren Herbert Wille von Houston und Walter Wille von Austin, und viele sonstige Verwandten und Bekannte.

† Mit Bedauern ersuchen wir aus einer Postkarte, die wir von Herrn Wm. Karbach Jr. aus Bee County erhalten haben, daß seine Tochter, Frau Emil Adams, krank ist. Wir wünschen schnelle Besserung.

† Die große Straßenwalze und der „Scarifier“ für die Stadt sind angekommen und im Betrieb. Die Leistungsfähigkeit der beiden Maschinen ist groß und sie werden eine bessere Instandhaltung der Straßen ermöglichen, als unter Anwendung der bisherigen Methoden ausführbar war.

Abd.
† 40 Prozent ab an allen ausgeputzten Damen- und Mädchenhüten. 92 D. L. Pfanziefel.

† Dr. P. E. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 27. November im Prinz Solms Hotel sein.

† Ein nützliches und schönes Weihnachtsgeschenk ist eine New Home Radio. Zu haben bei Benzel & Co.

† Die feinsten Weihnachts-Candies, grüne und trockene Früchte, alle Sorten, ebenfalls Mandeln, Walnüsse und Cocosnüsse, sowie auch Spielfischen für die Kinder, alles in bester Auswahl, zu haben bei Ed. Raegelin.

† Vollständige Auswahl Buggies, Currens, Wagen, Geschütze und Sättel bei G. Heidemeyer Co.

† Eine Car Purina Futtermittel. Wieder eine Car Purina Futtermittel angekommen. Für Säuglinge, Kälber, Schweine, Milchkühe, ohne Zweifel das Beste. Hier stets zu haben.

Eiband & Fischer.
† Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Franz O. L. Pfanziefel.
† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfeller Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfeller Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind.

† Hawkes Brillen sind noch zu den vorkriegszeitlichen Preisen zu haben bei Benzel & Co.

† Bestellt Euren Eider, Ginger Ale, und Sodawasser bei der Riste für Weihnachten bei Ed. Raegelin, Telefon 69.

† Neue Bettfedern bei A. Fork Seguin Texas

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei G. Heidemeyer Co.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht. Rubber-Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei J. Schwandt.



CLOTHCRAFT
Clothes

Special

Wir erhalten einige große Sendungen

Männer- und Knaben-Anzüge

von

Hart Schaffner & Marx

und

Clothcraft

zu äußerst reduzierten Preisen. Benützen Sie die günstige Gelegenheit und versehen Sie sich mit Ihrem Danksgangs- und Weihnacht-Anzug rechtzeitig, und ersparen Sie sich eine ansehnliche Summe Geld.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store,
Neu-Braunfels, Texas.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei G. Heidemeyer Co. 11

\$100 Belohnung
Da sich jetzt noch keiner gemeldet hat, der obige Belohnung unter meinen bisherigen Anerbieten beanprucht, offeriere ich diese Summe irgend einem, welcher beweisen kann, daß meine Anzeigen Unwahres enthalten oder daß die von mir veröffentlichten Zeugnisse nicht echt sind. Lesen Sie dieses:
Neu-Braunfels, Texas, den 12. Oktober 1920.
Ein wahres Zeugnis.
20 Jahre litt ich an Gallensteinleiden; alle ärztliche Behandlung und eine schwere Operation heilten mich nicht. Letztes Frühjahr hatte ich wieder einen sehr schlimmen Anfall. Mir wurde gesagt, daß ich durch eine Operation geheilt werden könnte, ich hatte aber kein Vertrauen dazu, entschloß mich und ging zu Prof. John Miller (Health Restorer), der heilte mich in ganz kurzer Zeit ohne Medizin und ohne Operation; bin jetzt ganz gesund.
Mrs. Christ. B. Holzmann Jr.,
Neu-Braunfels, Texas,
305 Market Street.

Diejenigen, welche schon alles vergeblich probiert haben und im Namen Gottes geheilt zu werden wünschen, mögen vertrauensvoll zu mir kommen; Kräftefehler können wegbleiben. Alles was ich wünsche, ist, daß die Leute die zehn Gebote halten.

Ich bin jeden Montag, Dienstag, und Mittwoch bis 1/3 Uhr nachmittags in Neu-Braunfels im Hause des Herrn Hubert Benzen, 117 San Antonio-Straße. Die übrige Zeit bin ich in San Antonio, 1817 E. Commerce-Straße, Telefon Crockett 6822. Man nehme die Street Car an S. B. und South Flores, fahre um die Wood herum und gehe zu Professor John Miller, Health Restorer. Achte auf die Hausnummer: 1817 E. Commerce St.

† Professor John Miller

Preis-Reduktionen

Dieser Store setzt eine allgemeine Preis-Reduktion in Kraft. Gegenwärtige Einkäufe finden zu den jetzigen reduzierten Marktpreisen statt. Die vorhandenen Waren sind in Uebereinstimmung mit den gegenwärtigen reduzierten Marktpreisen reduziert worden.

1/3 ab an allen Kinder-Mänteln 1/3

Oscar Haas & Co.

Curt Cinnarz
Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Army Goods
in Voelckers Gebäude neben
Voelckers Apotheke
Som D. D. Blanket bis zum wolkigen Seiten. Kommt und schelt wegen Preisen.
A. G. Habermann & Co.

Erlebnisse einer Griecherin.

Roman von B. C. Keroll.

(Fortsetzung.)

„Vielleicht haben Sie an die hübschen jungen Damen gedacht, die vorigen Sonntag mit Ihnen in der Kirche waren?“

„Die Fines? Ethel und Kate? Nein, an die habe ich wahrlich nicht gedacht, von denen sehe ich mehr als genug. Sie kommen leider zum Schulfest wieder. Ich begreife gar nicht, weshalb sie nicht mit ihren eigenen Theatralitäten zu Hause zu frieden sein können. — Nein, ich habe an ganz jemand anders gedacht, Naten Sie einmal, an wen?“

Jetzt sah er mich an, und in der Pause, die nun eintrat, hörte ich ganz deutlich, wie Mr. Rayner in seiner volltönenden Stimme sagte: „Laurence scheint unfre hübsche kleine Miß Christie sehr zu bewundern. Finden Sie das nicht auch, Mrs. Reade?“

Ihre Antwort verstand ich nicht, nur hörte ich, daß sie in sehr verdrießlichem Tone gesprochen wurde, und gleich darauf rief sie ihrem Sohne scharf zu, er solle kommen, sie warteten nur auf ihn. Trotzdem bemerkte ich, daß Mr. Rayner noch lange mit Mrs. Reade sprach, und sie schien das, was er sagte, sehr interessant zu finden und war augenscheinlich sehr davon befriedigt. In ihren Antworten verstand ich die Worte „die Bramleys“ und „unser Zweig“, woraus ich schloß, daß sie, wie Mr. Rayner es ausdrückte, „auf ihrem Stammbaum herumkletterte“.

Die folgende Woche brachte viel Arbeit. Das Schulfest war auf den nächsten Sonnabend festgesetzt, und am folgenden Sonntag sollte das Erntedankfest gefeiert werden. Dies war weiter nichts Besonderes, es wurde nur eine auf die Ernte bezügliche Predigt gehalten und die betreffenden Gesangbuchlieder gesungen, die diesmal nicht ganz am Platze waren, denn die Landwirte brunnnten noch mehr, als sonst, wegen des Schadens, den die letzten schweren Regengüsse verursacht hatten. Außerdem wurde die Kirche in den Jesuitenkirchen und am Altar mit Getreidegarben geschmückt, die dieselben „dankbaren Leute“ nur sehr ungern hergaben. Die beiden Miß Reades hatten den größten Teil der Ausschmückung der Kirche übernommen, da die Frau des Pfarrers durch das Schulfest und den damit verbundenen Vagabundentum in Anspruch genommen wurde.

Am folgenden Tage machten Saidee und ich einen längeren Spaziergang, als gewöhnlich, und als wir zurückkamen, trat mir Jane mit geheimnisvoller Miene im Flur entgegen.

„O, Miß Christie! Während Sie aus waren, ist der junge Mr. Reade hier gewesen und hat nach Ihnen gefragt. Er hatte eine Bestellung an Sie, und als ich ihm sagte, Sie seien nicht zu Hause und ich wollte sie austrästen, antwortete er, er wolle lieber ein paar Worte schreiben, da es wichtig sei. Er schrieb also ein Briefchen an Sie, und — und — o, bitte, es war wirklich nicht meine Schuld, aber Sara hat's mir weggenommen und Mr. Rayner gebracht. Ich sagte ihr, es sei für Sie, aber sie hat sich nicht daran gekümmert.“

Sehr bestimmt über diese neue Unverschämtheit, die sich diese widerwärtige Sara herausgenommen hatte, und außerdem auch betrübt, da ich sehr neugierig auf den Inhalt des Briefes war, ging ich in mein Etüschchen. Als ich jedoch bald nachher ins Wohnzimmer trat, kam mir Mr. Rayner lächelnd entgegen und übergab mir den Brief.

„Hier ist ein Billetdouz, das für Sie abgegeben worden ist, Miß Christie. Von wem erwarten Sie etwas Derartiges?“

„Von niemand, Mr. Rayner,“ antwortete ich tief erröthend.

Das war keine Unwahrheit, denn ich wußte sehr wohl, daß das Briefchen durchaus nicht von der Art sein konnte, die er andeutete, sondern wahrscheinlich eine geschäftliche Mitteilung von Mrs. Manners enthielt.

Ich erbrach es sofort, um zu zeigen, daß ich seinen Inhalt für ganz unverschämlich hielt, und las:

„Liebe Miß Christie! Meine Schwestern fürchten, daß sie mit den für die Ausschmückung der Kirche notwendigen Arbeiten nicht fertig werden. Würden Sie die große Güte haben, einen Teil zu übernehmen? Wenn Sie dazu bereit sind, werde ich morgen nachmittag gegen ein Viertel nach Zwei mit der Arbeit hinüberkommen.“

Aufrichtig der Ihre

Laurence Reade.

Ich glaube, ich war etwas entsetzt über den nüchternen Inhalt, aber es war ganz gut, daß ich ihn ohne Befangenheit laut vorlesen konnte. Als ich damit fertig war und überlegte, ob ich den Brief zerreißen sollte, um zu zeigen, wie wenig mir daran gelegen sei, bemerkte ich, daß



Sie können es nicht erschwingen, hohe Preise für Ihre Tires zu bezahlen und sie dann wegzuworfen, nur weil sie alt und abgenutzt aussehen. Kluge Motorfahrer verkaufen ihre alten Tires an den „second-hand“ Mann. Das ist eine Geldverschwendung. Jetzt verstärken sie alle ihre Tires mit der wundervollsten Tires-Erfindung dieses Zeitalters. Diese Laufende von Motorfahrern erhalten

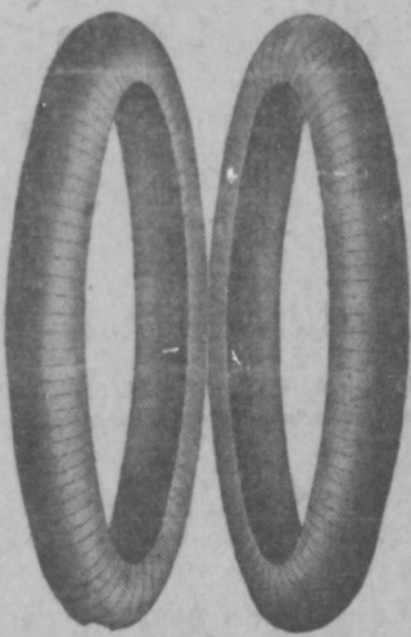
3,000 bis 5,000 Extra-Meilen

und sie erhalten sie aus jedem Tires. Ihre Tires-Rechnungen sind nur halb so groß wie früher, und, was noch besser ist, sie haben

keine Blowouts oder Punctures

Wollen Sie Ihre Tires - Unkosten entzweihschneiden, ihre Tires - Meilenzahl verdoppeln, und, vor allem, den Blowouts und Punctures ein Ende machen, so versehen Sie Ihre Tires mit

Stephens Inner Tyres



30 Tage freie Probe

Sie brauchen keinen Cent zu riskieren, um auszufinden, was die Stephens Inner Tyres leisten. Kaufen Sie einen, oder ein Set davon. Benutzen Sie sie 30 Tage. Sind sie dann nicht genau wie angegeben, so bringen Sie sie zurück, und man gibt Ihnen Ihr Geld wieder.

Leicht hineinzuthun

Inner Tyres sind äußerst leicht einzusetzen. Kein Cement oder Nul-fammieren nötig. Patentierte Section Caps verhindern jede Möglichkeit des Ausfahrens oder Einfahrens. Inner Tyres können von einem Casing nach dem andern transferiert werden.

Wie sie gebaut sind

Ein Stephens Inner Tyre ist kein Kelliner, Retread oder Ziller. Es hindert in keiner Weise den Luftdruck und die Elastizität des Tires. Es ist aus mehrfach verdoppeltem hochgradigem Fabrikat ohne Ende hergestellt, mit welchem Gummibelag auf dem Tread. Kein Ueber-einanderlegen. Macht die Car positiv um 50% besser fahren. Garantiert für alles, was versprochen wird. Eine wissenschaftlich hergestellte Verstärkung für jeden Tires, alt oder neu.

Kostet nur 1/4 so viel wie ein neuer Tires

Moore Grocery Co.

NEW BRAUNFELS, TEXAS

auf der innern Seite des Papiers noch etwas geschrieben war. Ich faltete es also, mich ganz gedankenlos stellend, wieder zusammen, steckte es in den Umschlag und dann in die Tasche.

Das Mittagessen schien mir an diesem Tage ungewöhnlich lange zu dauern, und als es endlich vorüber war, ging ich in die Schulstube und zog meinen Brief wieder hervor. Die auf der zweiten Seite des Blattes geschriebenen Worte lauteten: „Warum waren Sie am Sonntag so unfreundlich?“

Ich besaß kein Mittel, eine Antwort abzugeben, und mußte bis zum folgenden Tage warten, aber ich glaube, ich hätte während des ganzen Nachmittagsunterrichts jagen können, wie eine Primadonna. Beim Vorlesen des Briefes hatte ich es nicht für notwendig gefunden, auch die Stunde zu der Mr. Reade die Arbeit bringen wollte, zu erwähnen. Um ein Viertel nach Zwei waren wir stets alle im Salon versammelt, allein — Tüde des Schicksals! — gerade am nächsten Tage, wo es für mich so wichtig war, ebenfalls anwesend zu sein um mich mit Mr. Reade über die Arbeiten, die ich vollenden sollte, zu besprechen, bat mich Mrs. Rayner gleich nach dem Mittagessen, ob ich nicht einige Briefe für sie schreiben wolle, die noch mit der Nachmittagspost abgehen sollten.

„Sie sind gewiß gern ungestört,“ sagte sie, als ich mich anschickte, im Salon zu schreiben, „soll ich Ihnen Ihren Kaffee auf Ihr Zimmer oder in die Schulstube schicken?“

„Auf mein Zimmer, bitte,“ antwortete ich und ging, mit Thränen kämpfend, hinaus.

Es war recht albern von mir, aber ich hatte die halbe Stunde nach dem Essen im Salon, das Lesen der Zeitungen beim Kaffee, und Mr. Rayners lustige Bemerkungen darüber so sehr genossen, es war mir eine so angenehme Erholung.

Ich hatte einen von den dummen Briefen, die nicht im mindesten eilig waren, fertig, als an meine Thüre geklopft wurde und Jane kichernd und aufgeregter eintrat.

„O, Miß, hier habe ich ein Paket für Sie, und ich habe Sara so wütend gemacht!“ Sie lachte ausgelassen. „Als es klingelte, ging ich an die Hausthüre, und da war Mr. Reade, und er sagte: „Bringen Sie das, bitte, ins Schulzimmer, es ist für Miß Christie,“ und dann führte ich ihn in den Salon. Und als ich wieder in den Flur kam, da dachte ich: Diesmal wollen wir aber der alten Sally 'ne Nase drehen, und da kam sie auch schon an und sagte: „Gib mir das, ich will's Miß Christie bringen.“ — „D, lassen Sie nur,“ antwortete ich, und da war ich auch schon die halbe Treppe hinauf — „bemühen Sie sich nicht.“ Und sie wollte mich fassen, aber ich war zu fix und lief weg, und da ist's, Miß Christie.“

Und sie warf das Paket triumphierend auf den Tisch.

„Danke, Jane,“ sagte ich ruhig, „es ist nur eine Arbeit von Miß Reade zur Ausschmückung der Kirche.“

Jane machte ein langes Gesicht, dann aber schien ihr ein neuer Gedanke zu kommen, und sie kicherte wieder. Ich öffnete das Päckchen, um ihr zu beweisen, daß ich die Wahrheit gesagt hatte, und zeigte ihr den roten Mantel und die Weizenähren, die so augenfällig werden sollten, daß sie einen gewissen Spruch bildeten. Aber mitten dazwischen lag ein Briefchen und ein in Papier eingeschlagenes Cigarettenstücken beides „an Miß Christie“ überschrieben, und als sie das erblickte, kannte das Entzücken der kleinen Jane keine Grenzen.

„Das wußte ich!“ fing sie an, aber sie besann sich. „Bitte um Verzeihung,“ stammelte sie verlegen und verließ das Zimmer, allein ich hörte, wie sie auf der Treppe von neuem in die ausgelassene Lustigkeit ausbrach. Inzwischen hatte ich das Briefchen geöffnet.

„Liebe Miß Christie! Ich bin so frei, Ihnen einige verspätete Rosen von einem Etude, der in einer vor dem Regen geschützten Ecke steht, zu übersenden. Hoffentlich riechen sie nicht nach Tabak, allein ich hatte keine andre Schachtel. Wenn Sie die Blüte haben wollen, mich wissen zu

lassen, wann ich Sie sprechen kann, werde ich die Arbeit wieder abhole.“

Ihre

Laurence Reade.

Die Rosen hatten mich so glücklich gemacht, daß ich mich sehr freute, als

Mr. Rayner mich am Abend aufforderte, sein Violinspiel zu begleiten, und ganz besonders befriedigte es mich, daß er Opernauszüge wählte, denn in der leidenschaftlichen Musik aus Don Juan und Kreatore konnte

te ich meinen Gefühls Luft machen. Ich empfand, daß ich die herrlichen Melodien niemals so richtig verstanden, noch ihnen solche Gerechtigkeit hatte widerfahren lassen, und (Fortsetzung auf Seite 7.)

Our Budget Plan will bring the New Edison this Xmas!

THIS is the time of the year when our Budget Plan is most helpful. You ought to come in right away and find out what it can do for you.

In the first place, it will put a New Edison beside your Christmas tree, (how the family will rejoice!)

In the second place, it will stretch your Christmas dollar so that you'll hardly feel the purchase.

The Budget Plan treats the New Edison as an essential of life, such as a home, and arranges payments on the sound "time" principle. It combines modern business practice with thrift.

This way of treating a dollar actually makes it go farther. Let us explain how the Budget Plan brings the longed-for New Edison for what an extremely ordinary gift would cost, — and makes 1921 thrift pay for the balance.

LOUIS HENNE CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Großartige Gelegenheiten für Kapitalanlagen in deutschen Mark und Bonds.

Deutsche Regierungs- und Stadt-Bonds werden zu sehr niedrigem Kurs verkauft und bieten ausnahmsweise gute Möglichkeiten eines Steigens im Werte. Solche Bonds wie

- Berlin 4's zu \$21.00 per 1000 Mark-Bond
- Frankfurt 4's zu \$20.00 per 1000 Mark-Bond
- Hamburg 4's zu \$23.00 per 1000 Mark-Bond
- Baden 4's zu \$22.00 per 1000 Mark-Bond
- Württemberg 4's zu \$20.00 per 1000 Mark-Bond

Die deutsche Mark wird heute für ungefähr 1.4 Cents verkauft; wer jetzt kauft, kann bedeutende Profite machen, ehe die Mark wieder ihren normalen Wert, nämlich 23.8 Cents, erreicht.

Es ist allgemein bekannt, daß das deutsche Volk in Industrie und Handel eine führende Stellung einnimmt, und daß es nur eine Frage der Zeit ist, wann Deutschland seinen Rang unter den führenden Nationen in der Handelswelt wiedererlangt.

Wir offerieren Vorkaufrechte auf Mark für Ablieferung innerhalb sechs Monaten zu einem Preise, welcher, falls die Mark in dieser Zeit auf 6 oder 12 Cents steigen sollte, Ihnen enorme Profite verschaffen würde.

Auch führen wir Bestellungen aus für Geld aller Länder zum Tageskurse.

Wir glauben bestimmt, daß die Zukunft eine große Besserung in der Situation in Deutschland bringen wird und raten zum Ankauf deutscher Mark und Bonds zum Tageskurse.

Als Makler in hochklassigen Sekuritäten sind wir vorbereitet, Ihnen zu dienen.

Schreiben Sie um Büchlein C 32 mit Auskunft über Obiges und unseren Teilzahlungsplan beim Ankauf von Sekuritäten.

Garson & Company
Investment Securities — Foreign Exchange
Commercial Banking
406 Sam Houston Bldg. Dallas, Texas
New York Telephone Y 3361 and Boston

(Fortsetzung von Seite 6.)

und er war so befreit, daß er mich immer von neuem bat: „Nach dies eine“ und „nur noch dies.“ bis lange, nachdem Mrs. Rayner sich zurückgezogen hatte. Mir machte es Freude, und ich hätte bis Mitternacht spielen können. Wenn Mr. Rayner zwischen den einzelnen Stücken sagte: „Wie gefällt Ihnen das?“ antwortete ich zwar nicht viel, aber es war wohl ungeschwer in meinem Gesicht zu lesen, daß mir die Musik einen großen Genuss bereitete, denn er nickte, lächelte und schien ganz zufriedengegestellt.

Die Uhr hatte schon halb elf geschlagen, was für Mrs. Rayner eine sehr späte Stunde war, als wir mit „Wie die Sapete“ den Schluß machten. „Und wie gefällt Ihnen das?“ fragte Mr. Rayner, wie gewöhnlich, nur daß er diesmal seine Geige weglegte und einen Stuhl dicht an den meinen ziehend, die Melodie auf dem Klavier wiederholte.

„Nennen Sie die Worte? Voi che sapete, che cos' e l'amore.“ sang er leise. „Wissen Sie, was das heißt?“ „O, gewiß.“ antwortete ich, stolz, mein bißchen Italienisch zeigen zu können: „Zhr, die ihr wißt, was Liebe ist.“

Ich schob meinen Klavierstuhl etwas zurück und hörte ihm zu, während er das Lied leise sang. Niemand hatte mich ein Viebeslied innerlich nicht und blies stumm während er aufsprang, ans Fenster trat und es weit aufriß.

„Ich erlicke! O, was gäbe ich darum, wenn ich auf einem Balkon in Venedig stünde!“ rief er. „Kommen Sie her, Kleine.“

„Ich erhob mich und gehorchte. Er warf mir ein wollenes Tuch um Kopf und Schultern und zog mich ans Fenster.“

„Wenden Sie empor, Kind, und sehen Sie, wie der Mond durch die Wipfel der Bäume leuchtet. Wächten Sie nicht auch in Venedig sein und im Mondschein und im Heimatlande der Liebe jenen süßen Liedern lauschen, die die Lieb besingen?“

„Ich wünschte nirgends zu sein, als hier, Mr. Rayner.“ entgegnete ich, den Mond glücklich anlächelnd.

„Warum?“ „Warum? Das konnte ich Mr. Rayner nicht sagen.“

„Und ich gäbe alle Schätze der Welt darum, wenn ich in diesem Augenblick mit dem Weibe, das ich liebe, dort sein könnte. Dort könnte ich sie lehren, meine Liebe zu verstehen.“ Die leidenschaftliche Hirtlichkeit seiner Stimme ging mir zu Herzen, und plötzlich kam mir ein kühner Entschluß.

„Warum bringen Sie sie denn nicht hin?“ fragt ich ernst.

Als ich diese Worte sprach, so weich ich konnte, und ihm dabei zulächelte, obgleich ich über meine eigene

Kühnheit sehr erschrocken war, schien seine Augen dunkler zu werden, und sein ganzes Gesicht strahlte in einem eigentümlichen Glanze. Ich sah, daß meine Worte Eindruck gemacht hatten, und ich fuhr eifrig fort, dabei die Hand, womit er die meine gefaßt hielt, nervös drückend, denn ich war noch immer besorgt, meine Kühnheit könne ihn beleidigen.

„Mr. Rayner, vergehen Sie, daß ich darüber rede, aber Sie haben ja zuerst davon gesprochen, nicht wahr? Ich habe mich schon so oft gewundert, warum Sie sie nicht von hier wegbringen? Ich finde es so hart, daß Sie, der Sie so sehr der Aussprache mit andern bedürfen — Sie haben mir das selbst offen gesagt, wie Sie wissen — hier so abgeschlossenen Leben müßten, nur der Teilnahmslosigkeit der Frau wegen, an die Sie gebunden sind.“

Er schien mir die Worte von den Lippen zu trinken, als ob sie ein bezauberndes Getränk wären, und ich konnte fühlen, wie seine Hand in der meinen zitterte. Das gab mir die Zuversicht wieder.

„Wenn Sie sie von hier wegbringen und, falls sie sich nicht überreden ließe, mit der sanften Gewalt, die Sie so gut anzuwenden verstehen, zwingen, unter Menschen zu gehen und neue Gesichter zu sehen, dann würde sie, glaube ich, ihr altes Selbst wiederfinden und einsehen, daß Sie besser sind, als andre Ehemänner, und sie würde Sie wieder so lieben, wie früher. O, sie könnte ja gar nicht anders, Sie sind so gut und liebevoll.“

Jetzt aber verließ mich der Mut, denn ich sah, daß ich zu weit gegangen war. Während ich sprach, ging seine anhängliche leidenschaftliche Erregung in Erstaunen und Betroffenheit über, und dann nahm sein Gesicht den Ausdruck kalten Misstrauens an, so daß ich vor Angst und Scham bebte. Ich zog meine Hand aus der seinen und trat ins Zimmer zurück. Er folgte mir und ergriff meine Hand wieder, und als ich, ungeschickte und unzusammenhängende Entschuldigungen stammelnd, zu ihm aufschaute, trug sein Antlitz wieder den gewöhnlichen, ruhigen und gütigen Ausdruck, nur traurig schien er zu sein.

„Seien Sie ruhig, Kleine; Sie haben mich nicht dadurch gekränkt, daß Sie offen mit mir gesprochen haben, das brauchen Sie nicht zu besorgen. Aber Sie wissen nicht, Sie haben keine Ahnung — wie könnte das auch ein Kind, wie Sie! — wie schwere Sorgen einen Mann niederdrücken können, während er der Welt ein besseres Gesicht zeigen muß. Ich glaube, Sie würden Mitleid mit mir haben, wenn Sie sie kennen.“

„Auch ohne das fühle ich die innige Teilnahme für Sie.“ erwiderte ich leise.

Er beugte sich zu mir nieder und sah mir einige Augenblicke in die Augen. Dann erhob er den Kopf und lachte leise.

„Sie sind nicht, was Sie scheinen. In Ihren großen grauen Augen sollte Leidenschaft flammen, und doch sind sie so ruhig und kalt, wie ein See an

einem stillen Tage. Ich glaube, Sie sind eine Undine, Sie haben keine Seele.“

„O, Mr. Rayner!“ sprach ich traurig und trat ans Klavier, um die Noten aufzuräumen.

„Lassen Sie mir, das will ich schon besorgen.“ sagte er in seinem gewöhnlichen Tone. „Ich habe Sie lange genug aufgehalten. Gute Nacht. Undine!“

Ich hatte etwas Angst, er werde mich wieder küssen wollen, und nachdem ich ihn eben augenscheinlich gekränkt hatte, würde ich nicht gewagt haben, mich zu weigern. So rasch ich konnte, reichte ich ihm darum die Hand, nahm mein Licht und lief davon. Ich war ärgerlich mit mir selbst, daß ich kalt und teilnahmslos erschiene war — ich hatte das gar nicht sein wollen. Allein ich muß gestehen, ich hatte den ganzen Abend an Laurence Reade gedacht.

(Fortsetzung folgt.)

Vollkommenes Vertrauen. Neu-Braunfelder Leute haben gute Gründe, sich vollkommen auf dieses Mittel zu verlassen.

Wissen Sie, wie Sie Rückenweh loswerden, lästige Nierenbeschwerden beseitigen und schwachen Nieren helfen können? Ihre Nachbarn wissen es; sie haben Doans' Nierenpillen gebraucht und ihren Wert in vielen Fällen erprobt. Hier ist ein Neu-Braunfelder Zeugnis: Frau F. B. Rosenber, 604 Sequin-Str., sagt: „Seit Jahren, wenn die Nieren außer Ordnung waren, habe ich Doans' Nierenpillen genommen. Sie haben mich jedesmal von Rückenweh, Schmerzen in den Seiten und anderen Symptomen von Nierenbeschwerden befreit. Wenn ich höre, daß jemand über Rückenweh oder Nierenbeschwerden klagt, so empfehle ich ihnen Doans' Nierenpillen, denn ich bin überzeugt, daß diese ihnen ebenso helfen werden, wie sie mir geholfen haben. Doans' Nierenpillen sind alles, was man für sie beanprucht, und ich empfehle Doans' zu jeder Zeit gern.“ — Preis 60c bei allen Apothekern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans' Nierenpillen, dieselben, die Frau Rosenber hatte. Foster-Wilburn Co., Mfgs., Buffalo, N. Y.

Ein Hilferuf der Rheinischen Frauen-Liga.

Die Rheinische Frauenliga veröffentlicht eine weitere Liste von entsetzlichen Verbrechen, welche die farbigen Truppen im besetzten Gebiet an deutschen Frauen und Kindern begangen haben. Mit Recht wird in dem Vorwort zu dem erschütternden Büchlein bemerkt: „Bald wird es nichts mehr helfen, daß die französischen Militärs die rheinischen Zeugnissen zwingen, Ehrenrettungen für die Farbigen zu bringen, bald wird es nichts mehr nützen, wenn die französischen Machthaber behaupten, das Verhalten ihrer farbigen Hilfsvölker sei einwandfrei. An den nackten und ungelagerten Tatsachen werden alle diese Lügen zerfallen, sie werden zurückprallen auf ihre Urheber.“

Unter Hinweis auf einen bestimmten Fall heißt es weiter: „Schwarze von der Eisenbeinküste Afrikas, deren Sprache niemand versteht, und die kaum ein paar Broden Französisch gelernt haben, Wilde aus dem dunkelsten Afrika werden an die Geste des Rheins geschleppt, um dort im Herzen Europas, in einem Lande tausendjähriger europäischer Kultur eine weiße Nation zu bewachen. Der Schwarze von der Eisenbeinküste Afrikas wird aus seiner Lehmhütte herbeigeholt, um in Bonn u. Mainz, in Worms und Speyer die Nachkommen derer, die vor Hunderten von Jahren die hochragenden romanischen und gotischen Dome dort erbaut haben, wie Sklaven zu bewachen und zu bedrohen. Das Leben und die Gesundheit der Angehörigen einer weißen Kulturration sind dem Unverstand und der Wildheit eines schwarzen Barbaren ausgeliefert!“

Die Rheinische Frauen-Liga will das Gewissen der Welt nicht eher zur Ruhe kommen lassen, bis die deutsche Frau von dieser farbigen Schmach befreit ist.

Diese Verwendung farbiger Truppen ist nicht zu entschuldigend. Die französische Regierung begehrt damit ein großes Unrecht und einen Fehler, der schwerlich wieder gutzumachen ist. Frankreich hat in Amerika durch diese Maßregel bedeutend an Ansehen verloren, besonders hier im Süden. Wir glauben nicht, daß ein

weißer Amerikaner zu finden ist, der eine solche Erniedrigung der weißen Rasse nicht aufs äußerste mißbilligt.

Entgegen der vorherrschenden Meinung, daß Amerika sich nicht in europäische Angelegenheiten einmischen soll, sehen wir auch hierin eine Rechtfertigung der Idee eines Völkerbundes oder einer sonstigen allgemeinen internationalen Vereinbarung mit Jurisdiktion in solchen Fällen, damit auch endlich unter den Völkern der Erde wenigstens das selbe Maß von Gerechtigkeit herrschen möge, das wir zwischen Einzelpersonen und den Gemeinwesen eines Staates als selbstverständlich voraussetzen.

Machte sie gesund. Vor etwa vier Jahren war ich so krank, daß ich kaum durchs Zimmer gehen konnte.“ schreibt Frau Bertha Larfen von Lamont, Ala. „Ich bestellte mir Jorini's Alpenkräuter, und es hat mich gesund gemacht. In meiner Nachbarschaft ist jetzt eine große Nachfrage nach dem Heilmittel, aber kein Alpenkräuter-Agent. Aus diesem Grunde will ich die Agentur übernehmen und mei' Beites veruchen.“ Während vier Generationen hat sich Jorini's Alpenkräuter eines guten Rufes als Heilmittel für Leiden des Harntrakt und konstitutionelle Beschwerden erfreut. Es wird nicht durch Apotheker geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Jorini & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Adv. 1

Zu verkaufen oder für kleineren Platz zu verhandeln, meine Farm, 93 Aker, 90 in Kultur, 1/2 Meile von Store, Ein u. Schule an Sequin - Neu-Braunfels Road 1/2 Meile unterhalb Clear Spring, G. P. S. Jeler, Neu-Braunfels Route 3.

Zu verkaufen. Mehrere gutgelegene Wohnplätze mit schönen Häusern und Nebengebäuden, billig. Näheres bei Louis Henne Co. oder Henne Lumber Company. ff

Zu verkaufen. Oakland Six 1919 Model Touring in Car, Ford One Ton Worm Drive Truck, Eine 490 Chevrolet Touring Car. ff

Zu verkaufen auf meinem Platz, 200 bis 300 Cord Holz, ein gutes junges Arbeitspferd, ein 3jähriger Esel (ungebraucht), 2 gute rote Mule-Bullen, 1 und 2 Jahre alt, 5 saubere Steinesel, und ein guter 3zölliger Wagen. Richard Schumann, Neu-Braunfels. 2 ff

Saathaser und 150 Fuß Canvas Belt, 8 Zoll, 5-ply, zu verkaufen, bei Ferd. Hanz, Neu-Braunfels, R. 5. 6 4

Zu verkaufen. Die Magdorffs-Halle ist billig zu verkaufen. Um Näheres wende man sich an Wm. Oberkamp oder Carl Schreier. ff

Jagdverbot. Das Jagen auf meinem Lande und das Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Richard Schumann. ff

Warnung. Jagen und Fischen auf meinem Eigentum am Comal und an der Guadalupe ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. G. Simon. ff

ORDER LEVING TAXES. Be it ordered by the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District, that there are hereby levied for the year beginning July 1, 1920, and ending June 30, 1921, on all taxable property situated and owned within the limits of the New Braunfels Independent School District on the first day of January, 1920, the following taxes:

First: An ad valorem tax of and at the rate of thirty-six cents on the one hundred dollars cash value thereof, for the support and maintenance of public free schools in said New Braunfels Independent School District.

Second: An ad valorem tax of and at the rate of thirteen cents on the one hundred dollars cash value thereof, to pay current interest on and provide one year's sinking fund for the bonds of said district. Adopted November 9, 1920. (Seal.) G. F. OHEIM, President.

J. R. FUCHS, Secretary. 8 3

Zu verkaufen

oder zu verrenten, meine Farm bei Jörn, 70 Aker urbar. Ebenfalls mein Geschäftsplatz, enthaltend 5 bis 6 Aker Land, Halle, Hollow Tile Gebäude 48 bei 24, Holz-Gebäude, 18 bei 42; sowie Wohnhaus. Ebenfalls 2 1/2 Aker bei Jörn. Günstige Zahlungsbedingung. Adolph Biegenhals, R. 1, Box 43, San Marcos, Texas. ff

Jagdverbot.

Das Jagen auf den Ländereien der Herren Walter Kabelmacher und Alwin Bogel ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Chas. Boigt, Gustav Boigt, Walter Kabelmacher, Alwin Bogel, Bruno Boigt, Elmon Boigt. 6 4

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Wagners & Giband, Bill Fiech, Albert Pfeuffer, Julius Pantermuehl, John Starbuck jr., Howard Pfeuffer, Strebmeyer und Raabe. 5 5

Jagdverbot.

Das Jagen auf meinem Lande und das Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Chas. Knibbe. 5 5

Notiz für Jäger.

Die „Hunters and Landowners Game and Trespass Protective Association“ offeriert \$25 Belohnung für Auskunft, welche zur Verhaftung und Verurteilung einer Person oder Personen führt, welche die Jagd- oder Trespassgesetze übertreten oder mit „headlights“ jagen auf Land, welches von den folgenden Mitgliedern geeignet oder kontrolliert wird: J. G. Claffen, John B. Claffen, Ernst Jonas, P. J. Claffen, Wm. Claffen, Frederic Boges, Alfred Foeppelwein, Ab. Ueder, John Eisenhauer, Otto Boges, Walter Claffen, Erwin Boigt, Emil Kumpel, Albert Theis, Otto Boges jr., Robert Frederic, Cinegetico America Club, Ten Point Hunting Club, Red Land Hunting Club, Mud Creek Hunting Club, Mad Jack Hunting Club, Allen's Hunting Club, Mulsehoe Hunting Club, Yellow Bluff Hunting Club.

Achtung Jäger!

Das Jagen auf meiner Ranch und das Betreten derselben ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden bis zur höchstinstanz gerichtlich belangt. Ernst Herbst.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien oder das Betreten derselben ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Carl Guenther, Herbert Jentsch. 3 12

Jagd- u. fisch-Verbot.

Das Jagen und Fischen auf meinem Lande ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Aug. Matz. 2 8

Achtung, Steuerzahler!

Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1921 bezahlt werden. Achtungsvoll, W. S. Adams, Steuereintnehmer, Comal County. 1 422

Zu verkaufen

Zimmer noch schöne Bauplätze in Guenther's Addition — und eine Geschäftsstelle an der San Antonio-Strasse neben Orth's Schmiede. 45 62M Guenther Eisters.

Zu verkaufen.

Mein Property an der Sequin-Strasse, unter günstigen Bedingungen billig. Oder auch zu verrenten. Näheres bei Gattl. F. Ridd. 48 32M

Zu verkaufen

Schöner Wohnplatz, Badstein-Deer-Haus, 5 Zimmer und Toilet, großes Lot, billig, \$5000.00. Näheres beim Eigentümer. Ernst Koch, Telephone 179. 50 32M.

Warnung.

Jagen in irgend einem meiner Pastures oder Betreten derselben ohne spezielle Erlaubnis ist strengstens verboten. Cesar C. Drehermer. 5 5

Zu verkaufen

Eine Menge junge Schweine, sowie auch Frucht-Sauen. Nachfragen bei Louis Henne Co. in der Office. ff

Zu verkaufen.

Unsere Farm ungefähr 3 Meilen von Praden an Macogoches Road, sehr geeignet für Milchwirtschaft und alle Farmzwecke. 117 Aker, 80 bis 90 Aker urbar, Rest Pasture. \$80 der Aker mit Gebäuden, Brunnen, Windmühle, Sturmfelder, Mud Tank, Zisterne, alle notwendigen Nebengebäude; sehr gut für Viehzucht, Hühnerzucht usw. Guter Obdient. Man wende sich an Route 1, Box 99, Praden, Texas. 6 4

Hüte

gereinigt, gebleicht und erneuert. Panama-Hüte eine Spezialität. Angliche gereinigt, gebügelt und geändert. Dave Ehrlich, Rhönitz-Str. ff

Zu verkaufen

Eine Farm enthaltend 216 Aker, 175 Aker urbar, 10 Aker Obdienten, zwei gebohrte Brunnen mit Windmühle, gutes Reiterhaus mit Nebengebäuden für Mexitaner, großes Wohnhaus mit 6 Zimmern. Alles sehr gut eingerichtet. 5 Meilen von Sabernia, 3 Meilen von Sutterland Springs, am Cibolo; großer Pecan Bottom und nie ausgeendes Wasser. Wer einen guten Platz mit extra gutem Bottom-Land kaufen will, sollte sich diesen Platz ansehen; er ist billig zu \$100.00 der Aker, denn er ist \$125.00 per Aker wert. Leicht Bedingungen: ein Drittel Anzahlung, Rest zu 6 Prozent. Man schreibe an W. E., c. o. Neu-Braunfels Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. ff

Der Neu - Braunfeler Gegenjagige Unterstützungs-Verein hat seine Statuten wie folgt festgesetzt: 21 bis 24 Jahre..... \$1.00 25 bis 29 Jahre..... 1.70 30 bis 34 Jahre..... 1.80 35 bis 39 Jahre..... 1.80 40 Jahre und aufwärts..... 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

Joseph Franz, Präsident. E. S. Pfeuffer, Vice-Präsident. F. Hampe, Sekretär. F. Draebert, Schatzmeister. Otto Heilig, Emil Fischer und Prof. Roth, Direktoren.

DR. V. P. RANDOLPH Telephone: Office-Stunden: Schertz 8 bis 9 morgens Marion 2 bis 4 nachm. Schertz, Texas. 4

MARTIN RUPPEL Rechtsanwalt. Neu-Braunfels, Texas. Office Südwest-Ecke Plaza und San Antonio-Strasse. Telephone 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

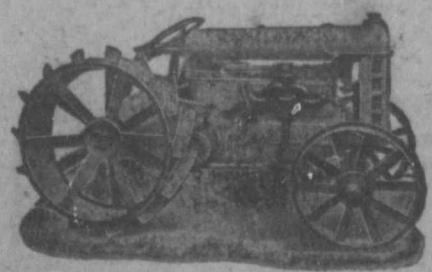
ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister. Ruhben von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Hobelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Ost - San Antonio-Strasse. Telephone 179.

HERM. G. MOELLER Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

Herbert G. Henne. John R. Fuchs. **HENNE & FUCHS** Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, Texas

MARTIN FAUST Advokat. Office in Holz's Gebäude. **New Braunfels Concrete Works** 423 Castell-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Abfall-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Rails, unter- u. oberirdische Gitternen, und Silos. Louis Elbert, Eigentümer. Telephone: Wohnung 217. ff

Fordson TRADE MARK Farm Tractor



Sie sollten sich einen Fordson Tractor kaufen, weil derselbe sich bei Ihren Nachbarn so gut bewährt hat. Sie sollten ihn seiner Vorzüge wegen kaufen. Sie sollten ihn kaufen. Herr Farmer, weil sie jeden Tag im Jahre Verwendung für ihn haben. Alle Verwendungen des Fordson

Tractors sind noch nicht entdeckt, da neue Möglichkeiten, wo Maschinenkraft die menschliche Arbeitskraft und Pferde und Maultiere ersetzen kann, jede Woche gefunden werden, und wo immer auch dieses geschieht, da liefert der Fordson Tractor die nötige Kraft in befriedigenderer Weise als irgend eine andere Maschine.

Der Fordson ist einfach gebaut, aber sehr stark vom allerbesten Eisen und Stahl. Er ist das Produkt des größten mechanischen Genies, das die Welt je gekannt hat, und repräsentiert die sparsamste Anlage in Anschaffungskosten sowohl wie im Betrieb. Der Fordson Tractor auf Ihrer Farm erhöht den Wert eines jeden Quadratfußes Landes auf derselben. Er bringt mehr Dollars und Cents in jede Stunde, die Sie Ihrer Farm zuwenden.

Warum nicht sofort einen Fordson anschaffen? Besprechen Sie die Sache mit uns. Kommen Sie um nähere Auskunft und alle Einzelheiten. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann Sie sich einen Farm Tractor kaufen — das ist sicher.

GERLICH AUTO CO.

Autorisierte Ford und Fordson Verkaufs- und Bedienung-Station. Phone 61 Neu-Braunfels

**Sammlung für Food Drafts für die
notleidenden Frauen und Kinder in
Deutschland und Oesterreich.**

1. Liste der Frau Mornhinweg, Familie R. R., \$14.00.
Diedrich Hoffmann, \$12.00.
Ze \$10: Carl Rudolf, Frau Minna Gruene.
Ze \$5: Frau John Faust, D. Mielke und Frau, Frau Wm. Clemens, Ed. Gruene, Frau E. P. Stein, Frau S. Kessler, Frau F. Coreth, Jacob Schmidt.
Ze \$3.50: Frau S. B. Pfeuffer, Frau Dittlinger und Fr. Grob.
Ze \$3.00: Frau F. G. Plumberg, Frau Alb. Eitel, Frau Hermann Wittendorf.
Ze \$2.50: John Marbach, Frau Hermann Locke, Frau Adolph Koepf.
Ze \$2.00: Frau Carl Zahn, Frau Pauline Preiß, Fr. Marie Tausche, Ernst Eiband, Frau Otto Seeding, Gustav duMentil, Frau S. Magnus, Fr. Ernestine Schaefer.
Ernst Stratemann, \$1.50.
Ze \$1.00: Frau Wm. Aufsch, Frau Carl Feil, Frau Marie Alwein, Frau Carl Weses, Frau Otto Feil, Fr. E. Eiband, Frau Geo. Eiband, R. R., Arthur Kessler, Frau Lina Kropf, Peter Weibacher, Frau Emil Fischer, Fr. Orth, Frau S. B. Schumann, Frau Willie Lays, Fr. Elsie Hoffmann, Frau John Henke, Frau Christ. Holzmann, Wm. Aufsch, Charles Frit, Valentin S. Schwab, Gilbert Alwein, Fr. Wanka Froelich, Frau G. Mornhinweg.
Ze 50 Cents: Fr. L. Muenzenberger, Frau Marie Gese, Frau Emil Jfels, Frau Wm. Lenz, Frau Heinrich Jfels, Fr. Auguste Clemens, Frau Emil Boelder, Frau Louis Seefah, Frau Chas. Welsch, Frau Wm. Gese, Frau E. Kadelmacher, Frau Johanne Hofheinz, Fr. Olga Fuermann.
Zusammen \$157.50.
2. Liste der Frau Mar Gruene: Frau S. D. Gruene, \$4.00.
Ze \$3.00: Frau Mar J. Gruene, Frau Dthmar Gruene.
Ben Ogletree, \$2.00.
Ze \$1.00: Erhard Reuse, Oskar Duerfen, Frau Adelheid Lowe, Wilhe Eidenhoff, Frau O. Vogel.
Zusammen \$17.00.
3. Liste der Frau John Schnabel, Frau John Schnabel \$3.00, Frau Willie Weil \$2.00.
Ze \$1.00: Frau G. J. Fiedler, Frau Paul Schulze, Frau Rudolph Wohlfahrt.
Frau Walter Strickland, 75 Cts.
Ze 50 Cents: Fr. Josephine Schnabel, Frau L. Kurze.
Ze 25 Cents: Frau Willie Reiley, Frau Hg. Weil, Frau Carl Krueger.
Zusammen \$10.50.
4. Liste von Fr. Auguste Weß.
Ze \$5.00: Bruno Weß, Louis Weß.
Henry Weß jr. \$4.00, Fred. Wolfshohl \$2.00.
Ze \$1.50: Henry Weß jr., Hugo Foerster, Thomas Schwab, Fr. Auguste Weß.
Ze \$1.00: Emil Voigt, Erwin Weß, Frau Friederike Voigt.
Zusammen \$25.00.
5. Liste der Frau Willie Soefe.
Henry Nahe, \$10.00.
Ze \$1.00: Frau Carl Schumann, Frau Willie Soefe.
Zusammen \$12.00.
6. Liste der Frau F. Bogelsang.
Frau F. Bogelsang, \$10.00.
Frau Ida Bogelsang, \$5.00.
Ze \$2.00: Frau F. Random, Peter Weibacher.
Zusammen \$19.00.
7. Liste der Frau Hugo Bartels.
Ze \$1.00: Frau F. Kraft, Frau Kurt Saur, Frau Willie Kraft, Frau Hugo Bartels.
Ze 50 Cents: Frau Benno Bartels, Frau Otto Bartels.
Zusammen \$5.00.
8. Liste von Fr. Ella Leives, Lehrerin der Clear Spring Schule.
Ze 50 Cents: Milton Bartels, Olivia Rint, Milton Ewald, Fr. Ella Leives.
Ze 25 Cents: Lucille Scheler, Arthur Kruse, Charlie Koepf, Lucille

- Rech, Arno Rech, Faltin Boh, Sophie Boh.
Kora Schuenemann, 15 Cents.
Zusammen \$3.90.
9. Liste von Frau F. A. Burtet.
Ad. Kirnse, \$2.00.
Ze \$1.00: Robert Rose, Wm. Kroesche, Max Timmermann, C. Schlichting jr., C. Schlichting jr., Albert Warden, F. A. Burtet.
Alf. Stein, 90 Cents.
Ze 50 Cents: A. L. Dingel, F. Daum, Emil Schleicher, Herbert Kideris, Frau S. Rose.
Henry Rohlenberg, 25 Cents.
Zusammen \$12.65.
 10. Liste der Frau Martin Preiß.
Ze \$5.00: Frau Martin Preiß, Hermann Stögner.
Martin Preiß, \$2.00.
Zusammen \$12.00.
 11. Liste der Frau Alwine Zipp.
Ze \$3.00: Frau Walter Zipp, Frau Alwine Zipp.
Frau Henriette Klein, \$2.00.
Ze \$1.00: Frau Alfred Klein, Frau Herbert Triesch.
Zusammen \$10.00.
 12. Liste der Frau Bloch.
Ze \$1.00: Frau Julius Wiesele, Frau Josephine Bloch, Frau Ernst Bloch, Frau Julius Bloch, Frau Edmund Bading, Frau Robert Bading, Frau Herm. duMentil, Henry Dedefe.
Ze 50 Cents: Frau Willie Schuber, Frau Joe Kuppel, Fr. Frieda Bloch, Frau Herbert Bading, Frau Frank Bading, Frau Mar duMentil, Frau Marcus Wiesele, Frau A. C. Coers, Martin Kuppel, Albert Schulse.
Zusammen \$13.00.
 13. Liste der Frau S. E. Dietel.
Monroe Sattler, \$3.00.
Ze \$1.00: L. A. M. Borgfeld, Frau Otto Koerster, Delga Koerster, Melvin Alwein, Edwin Dietel, Gertrude Dietel, Theresia Alwein, Wm. Zipp jr., Alton Zipp.
Ze 75 Cents: Egon Koerster, Irma Koerster.
Ze 50 Cents: Egon Alwein, Leona Behrendt, Edna Dierks, Carmen Hoffmann.
Ze 25 Cents: Hannund Koerster, Adolf Hoffmann, Thelma Hoffmann, Gora Zipp, Thesia Zipp, Ella Weidner.
Zusammen \$17.00.
- Herzlichen Dank den wohlthätigen Spendern für die Food Drafts!
Deutsch-Oesterreichischer Frauen-Vereinsverein von Neu-Braunfels.
- Winter-Eier.**
„Den ersten Winter, als ich Dr. LeGear's Poultry Prescription gebraucht, brachte sie mir eine Menge Geld ein. Ich habe 61 Hennen und verkaufte im Januar für \$44.00 Eier, außer denen, die wir selbst verbrauchten.“ — C. D. McCormick, Primo, Idaho.
Geflügelzüchter, welche viele Eier bekommen wollen, sollten Dr. LeGear's Poultry Prescription gebrauchen, welche das System stärkt und die eierproduzierenden Organe ohne Schaden stimuliert. Wer Eier will diesen Winter, wenn Eier Geld bedeuten, sollte sofort bei seinem Händler sich Dr. LeGear's Poultry Prescription holen. Dr. LeGear ist Amerikas bedeutendster Geflügelzüchter. Ervorte und Tierarzt. Für irgend eine Krankheit beim Geflügel oder Bieh hole man von seinem Händler Dr. LeGear's Heilmittel. Diese müssen Sie befriedigen, sonst gibt Ihnen Ihr Händler Ihr Geld zurück.
Adv. 1
- Aus Naughton, Michigan, wird berichtet: Am 16. November beginnend werden die Calumet und Hecla sowie ihre Subidiar-Vergewerkschaften eine Lohnherabsetzung von 15% aller Löhne und Gehälter einführen. Der Osceola Zweig der Calumet and Hecla in White Pine und La Salle werden geschlossen und die Arbeiterkräfte aller anderen vermindert.
— Oklahoma schickt eine Frau in den Kongress. Fr. Alice M. Robertson von Muskogee.
- Allerlei aus Deutschland.**
— Aus Berlin wird berichtet: Siebenhundert Holstein-Mühe, welche die erste Sendung von Milchfäßen darstellen, die von Amerikanern Deutschland zum Geschenk gemacht

wurden, sind am 12. November in Hamburg angekommen, wo sie in Quarantäne gegeben worden sind, bis die amerikanischen Geber und die deutschen Amtsstellen über ihren endgültigen Bestimmungsort entschieden haben. Eine amerikanische Viehzuchtgesellschaft, unter deren Auspizien der Versand vorgenommen worden ist, befehlt vorläufig noch das Besitzrecht auf die Kühe, und sie hat Zusicherungen von der deutschen Regierung verlangt, daß diese Viehherde nicht in der kürzlich von den Alliierten verlangten neuen Viehabgabe eingeschlossen sein wird. Die deutsche Bureauftritte hat die Lage noch dadurch weiter verwickelt, daß verschiedene Regierungsstellen das Recht für sich in Anspruch nehmen, über amerikanische Geschenke verfügen zu können und sich noch nicht über die Frage der Zuständigkeit haben einigen können. Inzwischen müssen die Kühe in Quarantäne bleiben, bis endgültig über sie verfügt worden ist.

— Auf dem Eisenwerke, der die Stromleitungsstelle Nubsan-Strattenhofen bildet, verbrannte der Arbeiter des Elektricitätswerkes Egidendorf (Bayern), Karl Fischer. Er stieg in der Meinung auf den Mast, daß die Leitung den ganzen Tag keinen Strom führe. Es ist noch rätselhaft, wie plötzlich ein solcher in die Leitung kam. Ein Mäher, mit dem Fischer vor dem Besteigen geredet hatte, sah aus der Nähe, wie plötzlich der Mast in Feuer, gebüllt war und Fischer der sich festgeschnallt hatte, tot zurückfiel. Oberkleider und Oberkörper waren verbrannt, das Gesicht zeigte keine besondere Veränderung.

— Eine Besprechung der Frankfurter Straßenbahnerkommission und des Gewerkschaftsvertreters mit Stadtrat Dr. Schumde und der Direktion der Straßenbahn hat folgendes Ergebnis gezeitigt: Es bestand bei allen Beteiligten völlige Uebereinstimmung darüber, daß die verdfentlichste Angabe, der Frankfurter Straßenbahner kostet die Stadt 20,000 Mark jährlich, die irrgie Auffassung in der Öffentlichkeit erweckt hat der Straßenbahner verdiene diese 20,000 Mark. In diesen 20,000 Mark — genau 19,223 Mark — sind nicht nur die reinen Löhne, sondern auch die Generalumkosten der Verwaltung enthalten. Es wurde ausdrücklich festgestellt, daß der tatsächliche Arbeitsverdienst des Frankfurter Straßenbahners ab 1. April 1920 durchschnittlich 13,271.20 Mark jährlich beträgt.

— An der Spitze der kommunistischen Frauenbewegung in Deutschland steht Klara Zetkin. Interessant ist, daß ihre Wahl in den Reichstag angefochten wurde. Zetkin ist nämlich ein Pseudonym, die Abgeordnete heißt mit ihrem richtigen Namen Zundel und führt den Namen Zetkin nach einem Manne, mit dem sie früher in wilder Ehe zusammengelebt hatte. Daß sie sich unter diesem Namen in den Reichstag wählen ließ, wird als unzulässig angesehen.

Ein Verkauf fertiger Damenkleidung

Mäntel - Anzüge - Kleider - Röcke - Waists

Eine Ersparnis von 25% an gegenwärtigen Marktwerten

Pelz

25 Prozent ab

1/4 ab

Millinery

10 Prozent ab

Als die Preise zu fallen begannen, markierten wir unsere Waren dementsprechend. Heute offerieren wir unserer Kundenschaft einen vollständigen Vorrat

fertige Kleidung

zu Preisen, welche in dieser Saison nicht erwartet wurden.

Mit unserer neulichen Herabsetzung der regulären Preise und jetzt wieder einer Reduktion von 25% erhalten Sie diese Waren von 40 bis 50% billiger als zu Beginn der Saison.

In unserer Schuh-Abteilung und im Men's Furnishing Department finden Sie einige seltene Paragais.

Lassen Sie sich die Damen-Schuhe zu \$9.95 zeigen.
Der ursprüngliche Preis dieser Schuhe war von \$12.50 bis \$19.00.

Lassen Sie sich die Männer-Anzüge für \$10.00 zeigen.
Der ursprüngliche Preis dieser Anzüge war von \$17.50 bis \$20.00

Verkauf beginnt Freitag, 26. Nov.

Keine Approvals Kein Austausch
Nichts zurückgenommen

Wenn Sie wirklich Geld sparen wollen — jetzt ist die Zeit vorzusprechen bei

S. V. Pfeuffer Co.

New Braunfels, Texas

Großer Ball
in der
Sweet Home Halle
am Sonntag, den 28. November.
Freundlichst ladet ein
Reinartz & Schwab.

Großer Schul-Bazar
in der
Salitrillo-Halle
am 28. November 1920.
Freies Konzert von 2 bis 4 Uhr nachmittags. Nach dem Konzert Bazar.
Abends Ball.
Es laden freundlichst ein die Trustees der Converse Schule.

Bürger Ball
— in —
Magdoreffs Halle
Samstag, den 27. November.
Jeder ist gebeten, Lunch mitzubringen, für Kaffee ist gesorgt.
Freundlichst laden ein
Oberkampff & Schreier.

Großer Ball
— in —
Maxwell
Samstag, den 27. November.
Gute Musik des New Braunfels Musical Club. Jedermann freundlichst eingeladen.

Unser großer Reduktions-Verkauf ist jetzt im Gange

und ein Besuch und eine genaue Besichtigung unseres Warenlagers wird Ihnen beweisen, daß die Werte wirklich hier sind, und wird Ihnen das Einkaufen angenehm und zu einer Geld sparenden Transaktion machen.

* * *

In diesem Verkauf ist unser gesamter Vorrat von aufgeputzten Damen- und Mädchen-Hüten eingeschlossen, mit einer Preis-Reduktion von 40 Prozent.

O. C. Pfanstiel

Telephon 221 New-Braunfels, Texas

Preis- u. Pot-Regeln
— in —
Nork Creek
Sonntag, den 28. November.
Kartenerkauf von 9 bis 5 Uhr.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Bürger Ball
in der
Twin Sisters Halle
Sonntag, den 28. November.
Es wird gebeten Lunch mitzubringen. Für Kaffee wird gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Blue Ribbon Reit-Pflüge.

Standard Reit-Pflüge.

Alle Avery Ackergerätschaften.

Carladungen werden täglich erwartet.
Pflüge sind schon angekommen.

Eiband & Fischer.

Opera House Programm

* * *

* **Samstag, 27. November** *
* E. K. Lincoln *
* — in — *
* **THE INNER VOICE** *
* 2 Reel Comedy 10 u. 20c *
* * * * *
* **Sonntag, 28. November** *
* First National Attraction *
* **THE JACK KNIFE MAN** *
* 2 Reel Fox Comedy *
* 10 u. 20c *
* * * * *
* **Dienstag, 30. November** *
* Eileen Percy *
* — in — *
* **THE HUSBAND HUNTER** *
* Fox News Bray Pictograph *
* 10 u. 15c *
* * * * *
* **Donnerstag, 2. Dezember** *
* Bert Lytell *
* — in — *
* **THE PRICE OF REDEMPTION** *
* Fox News 10 u. 20c *
* * * * *

Großer Ball
— in —
Umland
Sonntag, den 5. Dezember.
Freundlichst ladet ein
A. F. Garbrecht.